



dorfheft

Die kleine Zeitung für Hallwil und die Region

12/2024

Zum
Heraustrennen
und Aufbewahren!
Entsorgung 2024



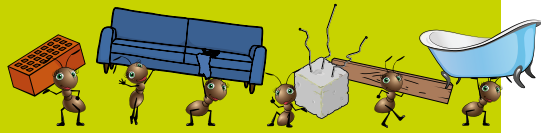
Titelbild: Das Stalder-Wash-Team in der neuen Indoorwaschanlage

dorfheftli.ch

facebook.com/dorfheftli

instagram.com/dorfheftli_ag

entsorgen Sie mit
uns in **Niederlenz**
günstig und effizient



www.bausort.ch
Industriestrasse 7, 5702 Niederlenz

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 07.30 - 11.45 / 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 15.00 Uhr

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

erismann

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
info@erismannag.ch



Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 65
info@erismannag.ch

ihre **garten**
welt

Kreative Gartenplanung.

www.ihregartenwelt.ch



Gemeindeverwaltung Hallwil

Haldenweg 332, 5705 Hallwil
Telefon: 062 777 30 10
E-Mail: gemeinde@hallwil.ch

Öffnungszeiten

Montag 14.00 – 18.30
Dienstag 08.30 – 15.00
Mittwoch 08.30 – 11.30
Donnerstag 08.30 – 11.30 14.00 – 17.00
Freitag 08.30 – 11.30

Gerne bedienen wir Sie auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Patrick Tepper (pte), Daniel Hinzen (dah). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2023: 22 706
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

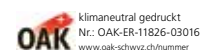
Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion

Gedruckt in der Region



printed in
switzerland

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr

14. und 27. März 2024

Papiersammlung

14. Dezember

Gemeindeversammlung

7. Juni 2024

22. November 2024

Feiertage

Weihnachten, 25. und 26. Dezember

Neujahr, 1. und 2. Januar 2024

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
3. Januar

Redaktionsschluss

Freitag, 22. Dezember, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:

dorfheftli.ch

facebook.com/dorfheftli

instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

Aus dem Gemeinderat



Zum Jahresende

**Liebe Hallwilerinnen
und Hallwiler**

Für viele kommt jetzt wieder, wie man sagt, die schönste Zeit des ganzen Jahres, der Advent. Wir haben jedoch noch viel zu erledigen und ins Reine zu bringen, bis wir Weihnachten geniessen können. Sicher denken einige auch bereits daran, wie es im Jahr 2024 weitergehen soll, da in der Ukraine und in Nahost Krieg herrscht. Die Medien überhäufen uns mit schlechten Nachrichten und da und dort könnten weitere Brandherde entflammen.

Wir jedoch in unserem schönen Land bleiben hoffentlich immer noch verschont und fragen uns, wie schnell doch dieses Jahr wieder zu Ende geht. Private und geschäftliche Ausklänge, noch schnell vergessene Geschenke besorgen und schon ist Weihnachten. Freuen wir uns

auf diese schönste Zeit des Jahres und geniessen sie in aller Ruhe. Wir denken jedoch auch an arme

oder kranke Menschen und auch an diejenigen, denen es nicht so gut geht, die Weihnachten nicht feiern können oder dürfen.

Herzlichen Dank an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich zum Wohle unserer Gemeinde einsetzen. Unsere vielfältigen Mittwinterbräuche sind das Aushängeschild für Hallwil, auf welches wir stolz sein können. Sie alle tragen dazu bei, dass unser Dorf attraktiv ist und bleibt. Wir sind Hallwil, eifach andersch.

Ich bedanke mich herzlich bei Behörden und Kommissionsmitgliedern. Danken will ich auch unserer Verwaltung und den Gemeindeangestellten für ihre gute Zusammenarbeit mit den Behörden und für ihre Einsatzbereitschaft über das ganze Jahr für alle Hallwiler.

Ihnen allen wünsche ich eine schöne Adventszeit und ein glückliches neues Jahr.

Ihr Gemeindeammann
Walter Gloor-Huber

Gemeindenachrichten

Erteilte Baubewilligungen

- Pro Natura Aargau, Zelgliackerstrasse 4, 5210 Windisch, für die Erstellung von zwei Weihern zur Förderung von Amphibien, Wannenmoos, Parzelle Nr. 883
- Einwohnergemeinde Hallwil, 5705 Hallwil, für die Werkleitungserneuerungen und Strassenins-tandstellungen Zelglistrasse und Delle, Parzellen Nrn. 1229 und 1267
- Immo Baumann GmbH, 5615 Fahrwangen, für den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Ge-werbe und Tiefgarage, Delle, Parzellen Nr. 1403
- Salt Mobile SA, Hardturmstrasse 161, 8005 Zü-richt, für die Montage einer Mobilfunkanlage, Riedackerweg 166, Parzelle Nr. 1418

Ablesung der Wasserzähler

Die Ablesung der Wasserzähler in sämtlichen Liegenschaften der Gemeinde Hallwil erfolgt ab Mitte November 2023 durch Zählerableser Hans Baumann.

Liegenschaftsbesitzer, die in dieser Zeit nicht oder nur schwer erreichbar sind, werden gebeten, den Stand der Wasseruhr der Gemeindeverwaltung Hallwil, Abteilung Finanzen, zu melden (062 777 30 10 oder finanzen@hallwil.ch).

Die neue Spartageskarte Gemeinde der SBB

Die Tageskarte Gemeinde in der heutigen Form wird per Ende Jahr von der «Spartageskarte Ge-meinde» abgelöst. Die Gemeinde Hallwil wird sich an dieser neuen Nachfolgelösung beteiligen. Die Einführung erfolgt per 1. Januar 2024. Mit der Spartageskarte Gemeinde sind Reisende bereits ab

39 Franken (mit Halbtax) und ab 52 Franken (ohne Halbtax) einen Tag lang in der ganzen Schweiz unterwegs – auf sämtlichen GA-Bereichsstrecken. Zudem wird die Spartageskarte sowohl für die 1. als auch die 2. Klasse angeboten. Dabei gilt: Je früher die Kundinnen und Kunden kaufen, desto tiefer der Preis.

Kaufinteressierte können sich ab 11. Dezember 2023 unter www.spartageskarte-gemeinde.ch über die Verfügbarkeit am gewünschten Tag in-formieren und eine personalisierte Tageskarte bei der Gemeindeverwaltung beziehen.

Die Spartageskarte kann ausschliesslich persön-lich am Schalter gegen Bar- oder Kartenzahlung gekauft werden. Ein direkter Kauf über die Web-site oder eine Reservation sind seitens SBB nicht möglich. Es können keine Bestellungen per Telefon oder E-Mail entgegengenommen werden.

Alle Gemeinden greifen neu über die zentrale Webapplikation «Spartageskarten-Shop» auf das gleiche, schweizweite Kontingent zu. Ist dieses ausgeschöpft, kann für den gewählten Reisetag schweizweit bei keiner anderen Kommune mehr eine Spartageskarte Gemeinde für die jeweilige Klasse oder das jeweilige Segment (mit oder ohne Halbtax) gekauft werden.

Hunde an der Leine führen und Hundekot auf-nehmen

Abgesehen davon, dass es für jedermann äusserst ärgerlich ist, wenn ein Hundekot an seinem Schuh klebt, gehört es sich für verantwortungsbewusste

1 Monat geschenkt*



stalder rent
Lagerräume im Aargau

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Hundehalter/-innen den Kot aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen. Entsprechende Beutel können bei der Gemeindekanzlei gratis bezogen werden. Das Polizeireglement regelt die Aufnahmepflicht für Hundekot. Fehlbare Hundehalter/-innen können angezeigt/gebüsst werden.

Es ist zudem verboten, Hunde unbeaufsichtigt laufen zu lassen. Auf verkehrsreichen Strassen, Plätzen, im Friedhof, auf öffentlichen Spielplätzen, Parkanlagen sowie in Sport- und Schulanlagen und an vergleichbaren Örtlichkeiten sind Hunde an der Leine zu führen.

Allen Hundehaltern wird für die Rücksichtnahme bestens gedankt.

Stromzählerableserinnen und -ableser der AEW sind unterwegs

Vom 6. Dezember bis 23. Dezember 2023 sind die Zählerableserinnen und -ableser der AEW Energie AG in rund 80 Gemeinden unterwegs. Die Stromzähler der AEW Haushaltskundinnen und -kunden werden in der Regel einmal im Jahr abgelesen. Vom 6. Dezember 2023 bis 23. Dezember 2023 ist der Zählerableser auch in Hallwil unterwegs.

Die AEW bittet ihre Kunden, den Zugang zu den Zählern zu gewähren. All jene, die ihren Zählerstand Ende Jahr selbst ablesen möchten, finden unter www.aew.ch/ablesung eine Anleitung und das Meldeformular. Die Zählerstände können mit dem Onlineformular bis spätestens 7. Januar 2024 übermittelt werden. Dadurch wird der Stromverbrauch des Kalenderjahres 2023 so präzise wie

möglich für die Jahresabrechnung zum Tarif 2023 erfasst. Die Stromrechnungen werden im Januar 2024 versendet.

AEW Aleser können sich immer ausweisen. Die Zählerableserinnen und -ableser können sich auf Wunsch durch einen AEW-Ausweis legitimieren und sind mit einer AEW-Leuchtweste gekleidet. «Wenden Sie sich bitte bei Unsicherheiten oder falls sich ein AEW-Ableser nicht ausweisen kann an die AEW unter 062 834 22 22 rät Bernhard Mayerhofer, Leiter Geschäftsbereich Energie der AEW Energie AG.

Hallwiler Mittwinterbräuche

Der Winter steht vor der Türe und damit auch die Hallwiler Mittwinterbräuche. Die Ursprünge der Hallwiler Bräuche gehen in die graue Vorzeit zurück.

Heutzutage werden immer noch fünf einzigartige Bräuche gepflegt:

- Chlauschöpfen
- Chlausjagen
- Wienechts-Chindli
- Silväschtertrösche
- Bärzeli

Die Brauchtumsanlässe starteten mit dem «Chlauschöpfen» am 11. November 2023. Beim Wettchöpfen am 10. Dezember 2023 können sich Jung und Alt messen. Am Chlausabend (immer am 2. Donnerstag im Dezember) knallen die Chlausgeisseln zum letzten Mal.

An diesem Abend feiert man im Bezirk Lenzburg den Samichlaus und in unserem Dorf ziehen schellenbehängene, maskierte Chlausen durch das Dorf. Unter der Türschwelle hüpfen die Chlausen, einen Höllenlärm veranstaltend, unermüdlich auf und ab und erweichen die Besuchten einen «schönen Batzen» springen lassen. Diese erhalten dafür Früchte und Nüsse.

Später im Dezember – an den Weihnachtstagen – ziehen beim Brauch des Wiehnechts-Chindlis sieben junge Mädchen von Haus zu Haus und tragen ihr eingeübtes Weihnachtslied vor. Das in weisse Schleier gehüllte Wiehnechts-Chindli gibt dem Brauch den Namen und wird von sechs Sängern in rosa Gewändern begleitet. Nebst feierlicher Stimmung bringen sie selbstgemachtes Weihnachtsgebäck in alle Hallwiler Haushaltungen.

An Silvester treffen sich die Einwohner von Hallwil beim grossen Silvester-Feuer auf dem Bruderhübel (Gebiet Rüchlig), um die letzte Nacht des Jahres gemeinsam zu feiern. Die Drescher haben neben einem mächtigen Feuer ein langes Brett positioniert. Nach altem Brauch dreschen sie darauf das alte Jahr aus und das Neue ein. Das Dreschen im Takt zu zweit, zu dritt, zu viert, zu sechst oder zu acht erfordert vor allem Taktgefühl. Derweil wärmen sich die Dorfbewohner am hellen Feuer und wünschen sich «es guets Nöis».

Zum Abschluss der Mittwinterbräuche hüllen sich am Bärzelitag (2. Januar) 15 junge Männer in imposante Kostüme. Dieser Tag beginnt für die Dorfbewohner mit dem Neujahrsapéro um 11 Uhr

in der Aula. Danach geniesst man die Gastfreundschaft der Trachtengruppe beim Spaghetti-Essen in der Turnhalle.

Gegen halb eins tollen schon die «kleinen Bärzeli» im Dorfzentrum herum. Um 14 Uhr schliesslich stürmen die Bärzeli-Buebe aus dem Metzghüsl beim Schulhaus und wünschen jedem, der ihnen in die Quere kommt, ein herzhaftes «guets Nöis». Die stacheligen Umarmungen des Stächpaumig oder ein Schlag mit der Schweinsblase sollen Glück bringen. Die Bärzeli ziehen auf einer vorbestimmten Route durchs Dorf, halten hie und da Rast, bevor sie am Ende die sitzengebliebenen Zuschauer in der Turnhalle mit ihrem Treiben «beglücken».

Chlauschöpfen – Sponsorensuche



Der Chlauschöpf-Wettbewerb findet am Sonntag, 10. Dezember 2023 auf dem Schulhausplatz statt. In der Zeit vom 11. November 2022 bis 9. Dezember 2023 sammelt deshalb die Hallwiler Jugend beim Hallwiler Gewerbe Gaben, welche die Teilnehmer des Chlauschöpf-Wettbewerbs als Preise erhalten.

Die Haubuer Chlauschöpfer danken dem Gewerbe bereits im Voraus herzlich für die grosszügige Un-

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

terstützung. Alle sind eingeladen, das Wettchöpfen zu besuchen oder noch besser, gleich selbst daran teilzunehmen.

Chlausjage vom Donnerstag, 14. Dezember 2023 – Route

Die schellenbehangenen, maskierten Chlausen lassen nichts ahnen vom gutmütigen Samichlaus, den man übrigens einst in Haubu gar nicht kannte. Sechs Knaben im Alter von 14 und 15 Jahren rasseln am Tag des Lenzburger Chlausmarktes (Donnerstag, 14. Dezember 2023) im Laufschrift von Haus zu Haus.

Sie machen sich bei hereinbrechender Dunkelheit (Start um 16.45 Uhr) auf ihre strapaziöse Route. In diesem Jahr erfolgt der Start bei der Schule Hallwil in Richtung Boniswil (Ausserdorf, Zelglistrasse, Seetalstrasse, Weid, Rebenhübel).

Im Gebiet Rebenhübel findet um ca. 18.30 Uhr der erste Rast statt. Von dort geht es zurück zum Schulhausplatz, wo die Chläuse um ca. 19.30 Uhr erwartet werden. Anschliessend geht die Route weiter in Richtung Rüchlig, Engenbühl und Dürrenäscherstrasse/Grossacker zum zweiten Rast. Über die Weihermatt und den Weiheracker gelangen die Chläuse wieder zurück zum Schulhausplatz, wo die Jagd um ca. 22.30 Uhr ihr Ende findet.

Die Chlauschöpfer treffen sich um 19.00 Uhr beim Schulhausplatz Hallwil.

Die Besuchten erhalten Nüsse und Früchte, wenn sie denn die Chlausen mittels Rossstäuber (Pfer-

deschweif) und wildem Schellen zu einer Gabe erweichen können. Die vermeintlich unartigen Kinder werden mit einer Rute zu besserem Betragen im folgenden Jahr angehalten.

Das Wiehnechts-Chindli kommt

Eine Gruppe von sieben Mädchen zieht nach einem alten Brauch an den beiden Weihnachtstagen von Haus zu Haus. Bei den Familien singen sie ein Weihnachtslied und verteilen selbst gebackene Weihnachtschrömlis.

Falls Sie diesen Brauch kennen lernen oder ihn unter freiem Himmel bestaunen möchten, kommen Sie doch am 24. Dezember 2023 um 16.00 Uhr beim Schulhaus und um ca. 17.00 Uhr im Röchlig, sowie am 25. Dezember 2023 um 15.00 Uhr beim Schulhaus und um ca. 17.00 Uhr im Grossacker vorbei.

Nach den öffentlichen Plätzen macht sich die Gruppe auf den Weg zu den Hausbesuchen. Falls Sie den Besuch des Wiehnechts-Chindlis wünschen, dürfen Sie sich gerne bis am 15. Dezember 2023 bei der Gemeindekanzlei (gemeinde@hallwil.ch) anmelden.

Die Route ist auf dem separaten Flyer abgedruckt, der im Laufe des Novembers in alle Haushaltungen verteilt wird.

Begleitet die Bärzeli durch Haubu – Durstlöcher inklusive!

Neben der gewohnten Festwirtschaft mit Freiluftbar auf dem Schulhausareal löschen zwei Ge-

tränkestände mit heissen und kühlen Getränken den Durst der Zuschauer entlang der Bärzeliroute (Schulhausplatz-Engenbühl-Wannenmoos-Sonnhalde-Bahnhof-Seengerstrasse-Turnhalle):

Stand 1 bei Bärzeli-Rast 1:

Wannenmoos 297 (Parkplatz Familie Stauber), ab ca. 14.45 Uhr

Stand 2 bei Bärzeli-Rast 2:

Seengerstrasse 26/27 (Parkplatz Familien Steiner/Zubler), ab ca. 15.30 Uhr

Die Stände öffnen unmittelbar vor/nach dem Vorbeizug der Bärzeli. Eine Spendenkasse zugunsten der Bärzeli ist vorhanden.

Weitere Informationen zu den Mittwinterbräuchen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde. Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Hallwil sind herzlich eingeladen, an diesen tollen Bräuchen teilzunehmen.

Ärztliche Notrufnummer

Aufgrund des Hausarztmangels verfügen immer mehr Einwohner des Kantons Aargau über keinen persönlichen Hausarzt mehr.

Auch andere Entwicklungen wie das Bevölkerungswachstum, die veränderte Anspruchshaltung der Bürger gegenüber Gesundheitsdienstleistern oder die Verunsicherung durch verschiedenste Informationen im Internet sind Gründe, weshalb immer mehr Menschen im Kanton Aargau sich auch bei harmlosen Beschwerden zuerst an die Notauf-

nahmen der Spitäler wenden. Deshalb machen wir Sie auf folgende zwei Notfallversorgung-Dienstleistungen aufmerksam, die in unterschiedlichen Formen eine kompetente Erstberatung bieten:



Telefonisch, persönlich

Ärztliche Notrufnummer Aargau 0900 401 501

- » Kostenpflichtig (Fr. 3.23/Min., aus Festnetz)
- » Erstberatung durch medizinisches Fachpersonal
- » Rasch, sicher und fallgerecht. Im Notfall erfolgt eine direkte Weiterleitung zum nächsten Notfallzentrum
- » 24 h / 365 Tage erreichbar



Digital, webbasiert

MedicalGuide medicalguide.ch

- » Kostenlos
- » Nutzer wird digital durch verständliche und strukturierte Befragung geführt
- » Liefert sichere Handlungsempfehlung
- » 24 h / 365 Tage erreichbar



Beide Beratungsangebote tragen dazu bei, die überlasteten Notfallstationen im Kanton zu entlasten.

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Papier- und Kartonsammlung

Am Donnerstag, 14. Dezember 2023 findet auf dem ganzen Gemeindegebiet die nächste Papier- und Kartonsammlung statt. Die Bevölkerung wird gebeten, das Abfallgut bis 7.00 Uhr am gewohnten Kehrrichtentsorgungsort bereitzustellen.

Karton und Papier muss nicht getrennt gebündelt werden.

Gefüllte Papiertragtaschen sowie Styropor und andere Abfallgüter werden nichtmitgenommen.

Entsorgungsdaten 2024

Der neue Entsorgungskalender für das Jahr 2024 ist dem Dezember-Dorfheftli beigeheftet. Er kann auch auf der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden.

Entsorgung Weihnachtsbäume

Weihnachtsbäume können der ersten Kehrrichtabfuhr im neuen Jahr am Donnerstag, 4. Januar 2024 kostenlos mitgegeben werden. Die Tannenbäume sind bis 07.00 Uhr gut sichtbar und ohne Fremdmaterial (Weihnachtsschmuck, Kerzen, usw.) bereitzustellen.

Übrigens:

Weihnachtsbäume müssen nicht zwingend entsorgt werden. Äste können als Kälteschutz ab Januar über Pflanzenbeete, Balkonkistchen oder unter Sträuchern verteilt werden. Dies aber nur ohne Lametta und ohne Kerzenresten.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Feiertage

Die Büros der Gemeindeverwaltung sind über die Feiertage wie folgt erreichbar:

Freitag, 22. Dezember 2023:

08.30 bis 11.30 Uhr

Samstag, 23. Dezember 2023 bis

Dienstag, 2. Januar 2024:

geschlossen

Mittwoch, 3. Januar 2024:

08.30 bis 11.30 Uhr

Der Pikettdienst des Bestattungsamtes ist bei Todesfällen während der Feiertage täglich zwischen 9.00 und 10.00 Uhr gewährleistet. Die diensthabende Person kann unter der Telefonnummer 062 777 30 10 in Erfahrung gebracht werden.

Das Team der Gemeindeverwaltung Hallwil wünscht Ihnen bereits jetzt frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Abstimmungs- und Wahltermine sowie Daten Gemeindeversammlungen 2024

Die Abstimmungs- und Wahltermine für das Jahr 2024 wurden wie folgt festgelegt:

3. März 2024

9. Juni 2024

22. September 2024 (Abstimmung / Gesamterneuerungswahlen Bezirks- und Kreisbehörden)

20. Oktober 2024 (Abstimmung / Gesamterneue-

rungswahlen Grosser Rat und Regierungsrat) 24. November 2024 (Abstimmung sowie 2. Wahlgang Gesamterneuerungswahlen Regierungsrat und Bezirks- und Kreisbehörden)

Die Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlungen finden statt am:

Freitag, 7. Juni 2024 (Rechnungsgemeindeversammlungen)

Freitag, 22. November 2024 (Budgetgemeindeversammlungen)

Herzliche Einladung zum Neujahsapéro mit Bärzeli-Treiben



Am Dienstag, 2. Januar 2024 findet der traditionelle Neujahsapéro mit Bärzeli-Treiben statt. Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen:

11.00 Uhr:

Neujahrsbegrüssung mit Apéro in der Aula

ab 12.00 Uhr:

Mittagessen in der Turnhalle

ab 14.00 Uhr:

Bärzeli-Treiben im Dorf (kleine Bärzeli ab 12.30 Uhr)

Der Gemeinderat Hallwil freut sich bereits heute auf zahlreiches Erscheinen und wünscht allen Hallwilerinnen und Hallwilern schöne und besinnliche Festtage.

Veröffentlichung der Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes und § 15 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden werden die nachstehenden Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlungen vom 24. November 2023 veröffentlicht:

A: EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

1. Genehmigung des Protokolles der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. Juni 2023
2. Genehmigung der Kreditabrechnung «Instandsetzung und Ausrüstung der gemeindeeigenen Parkplätze»
3. Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland der Gemeinde Hallwil:
 - Ablehnung der Unterschutzstellung des Objekt Nr. 901 (Mitteldorf 48/49, Statthalterhaus) als Gebäude mit Substanzschutz
 - Ablehnung der Unterschutzstellung des Objekt Nr. 904 (Mitteldorf 55, Alte Post) als Gebäude mit Substanzschutz
4. Genehmigung des Budgets 2024 mit einem Gemeindesteuerfuss von 127‰

WEIN-DEGUSTATION

Donnerstag, 7. Dez. 18.00 – 20.00 Uhr
 Freitag, 8. Dez. 18.00 – 20.00 Uhr
 Samstag, 9. Dez. 11.00 – 18.00 Uhr

Gerne servieren wir Ihnen die traditionellen
 Treberwürste – offen bis 23.00 Uhr

Treberwurstessen Donnerstag und Freitag bereits ausgebucht!

Weingut Lindenmann



Seengen

Donnerstag + Freitag 15.00 - 18.30 Uhr
 Samstag 09.00 - 14.00 Uhr
 oder nach telefonischer Vereinbarung

Weingut Lindenmann, 5707 Seengen
 Oberdorfstrasse 17, Tel. 062 777 14 26
 info@weingut-lindenmann.ch
 www.weingut-lindenmann.ch




«Advents-Special»
 Sonntag, 17.12.23

NEU Pilates
 ab Dezember

Advents-Aktion
 im Dezember

fitpunkt
 be fit

www.fitpunkt.ch

Fitpunkt GmbH • Egliswilerstrasse 50 • 5707 Seengen

SEIT 10 JAHREN



aktueller Kursplan

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Es unterstehen sämtliche Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung dem fakultativen Referendum. Ein solches kann von 1/4 der Stimmberechtigten innert 30 Tagen seit der Publikation ergriffen werden. Zwecks Einreichung eines Referendumsbegehrens sind die von der Gemeindekanzlei erstellten Unterschriftslisten zu beziehen. Vor Beginn der Unterschriftensammlung kann der Wortlaut des Begehrens der Gemeindekanzlei zur Vorprüfung eingereicht werden.

Ablauf der Referendumsfrist: Mittwoch, 3. Januar 2024

B: ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

1. Genehmigung des Protokolles der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 16. Juni 2023
2. Genehmigung des Budgets 2024

Alle Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung wurden abschliessend gefasst und unterstehen nicht dem fakultativen Referendum. Sie sind endgültig.



SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG

Geschätzte Kunden, Partner, Freunde und Bekannte

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Die Schlossgarage sagt **DANKE** für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten frohe Festtage und einen guten Start in ein erfreuliches 2024.

Ihre **Schlossgarage Seengen AG**
 Bontwilerstrasse 33, 5707 Seengen
 062 767 50 90 | www.schlossgarage-seengen.ch



Vereine

Alle Hallwiler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Aktivriege

Training: Fr., 20.15 – 21.45 Uhr. Volleyball: Mi., 20.15 – ca. 22.00 Uhr. Infos: www.stvhallwil.ch

Damenriege

Montagsturnen, 19 Uhr. Infos: Lüscher Dominique, Langjucharten 302, 076 488 14 64. Damenriege: Mo., 20.15 Uhr (mit Ausnahmen). Infos: Merz-Urech Marianne, Bühllstrasse 18, 5712 Beinwil am See, 079 566 74 39, www.stvhallwil.ch

Feuerwehrverein

Ehemalige Angehörige der Feuerwehr Boniswil-Hallwil sind in unserem Verein herzlich willkommen. Infos: Peter Eugen, 062 777 26 74, eugen.peter52@bluewin.ch

Frauenverein

Di., 23. Mai: Besuch im Sinnespark Villmergen. Treffpunkt 17.45 Schulhaus. Anmeldung: Schwegler Ruth, 062 777 37 06, schwegler.anton@bluewin.ch. Infos: Lüscher Dominique, 062 777 18 37, dominique.luescher@gmail.com und Schwegler Ruth, 062 777 37 06, schwegler.anton@bluewin.ch

Gewerbeverein Seetal

Infos: Kessler Frank, Präsident, 5617 Tennwil, 078 657 92 82, www.gv-seetal.com

Jugendriege

Bei uns in der Jugi wird ausgiebig geturnt, Bewegung und Spass stehen bei uns ganz oben. Jedes Kind ist ein Teil der Gruppe und wird respektvoll behandelt. Kleine Jugi: Fr., 18 – 19 Uhr. Grosse Jugi: Fr.,

19 – 20 Uhr. Infos: Herzog Jaqueline, jugi-hallwil@hotmail.com

Kinderturnen

Das Kinderturnen soll Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren ansprechen, die sich gerne bewegen und Freude an turnerischen Angeboten haben. Fr., 17. – 18 Uhr.

Kirchenchor

Proben: Do., 20.00 – 21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus. Während der Schulferien sind keine Proben. Infos: Peyer Christa, Chorleiterin, 062 842 13 65

Männerriege

Der Turnbetrieb findet jeweils am Do. um 20.15 Uhr in der Turnhalle statt. Infos: Buchser Martin, Ausserdorf 12, 079 302 43 24, zofi90@bluewin.ch, www.stvhallwil.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch um 12 Uhr im Vereinszimmer. **Daten: 16. Mai, 20. Juni, 15. August, 19. September, 17. Oktober, 21. November, 12. Dezember.** Anmeldung bei Schwegler Ruth, 062 777 37 06. Beratungsstelle Bezirk Lenzburg, Burghaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg, 062 891 77 66, lenzburg@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 und 14 – 16 Uhr; Ortsvertretung: Schwegler Ruth, 062 777 37 06

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee

Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Übungen: Sa., 14 – 17 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen. Infos: Buri Franziska, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch

www.help-hallwilersee.jimdo.com

Samariterverein

Infos: Sandmeier Maja, Präsidentin, 062 777 24 59, majasandmeier@bluewin.ch, www.samariter-seengen.ch

Schützengesellschaft

Auf der 300 m-Schiessanlage in Dürrenäsch pflegen wir das sportliche Schiessen. Im Auftrag des Bundes sind wir zudem für die Durchführung des Obligatorischen und des Feldschiessens zuständig. Zusammen mit der SG Dürrenäsch bieten wir jedes Jahr auch einen Jungschützenkurs an. Infos: Gautschi Markus, Dürrenäscherstrasse 108, 079 654 94 36, markus.gautschi@sunrise.ch, www.sghallwil.ch

SKBS OG Hallwil

Der SKBS bietet eine optimale Infrastruktur und interessante Beschäftigungsmöglichkeiten für Sie und Ihren Hund an: Regelmässiges Training in den Sparten Familienhund, Begleithund und Mantraining. Für ambitionierte Hündeler gibt es eine Prüfungsgruppe. Wir freuen uns über Hunde aller Rassen! Infos: vorstand@skbs-hallwil.ch, www.skbs-hallwil.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.kirche-seengen.ch

Reformierte
Kirche Boniswil Egliswil
Hallwil Seengen

Tischfussball-Club Seetal

Infos: Brogli Peter, Mülisacher 89, 078 888 23 09, info@tfcs.ch, www.tfcs.ch

Trachtengruppe

Infos: Urech-Knechtli Lotti, Seengerstrasse 300, 076 568 71 21

Verein Kinder in Hallwil

Der Verein Kinder in Hallwil bietet Ihnen die Möglichkeit, Kontakte zu anderen Familien im (und ums) Dorf zu knüpfen. Aktivitäten: Spielgruppe, Muki-Turnen, Kinder-Kaffi und weitere Angebote rund um Familie und Kinder. Infos: Herzog Jaqueline, schuler.jacqueline@hotmail.com, www.kinderhallwil.ch

Volley Seetal

Ob jung oder alt – ob Crack oder Beginner, auf allen Altersstufen bieten wir Trainings und Meisterschaftsteilnahme in Seengen sowie Seon an: Kids, Juniorenbereich: U13 – U23; Damen: 2. – 4. Liga; Herren: 4. Liga und verschiedene Mixed-Gruppen. Infos: Kästli Janina, Präsidentin, praesidium@volleyseetal.ch, www.volleyseetal.ch

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon

Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Pfarrblatt «Horizonte» oder unter www.pfarrei-seon.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Gemeindeversammlung

An der Gemeindeversammlung in Hallwil wurde ein Traktandum abgelehnt und die restlichen drei angenommen. Der bereits zurückgewiesene Antrag der Sommergemeinde vom 16. Juni kam nochmals zur Abstimmung und wurde nun endgültig abgelehnt.

(dah) – An der Gemeindeversammlung in der Turnhalle in Hallwil vom 24. November versammelten sich insgesamt 42 Stimmberechtigte, um über die vorliegenden Traktanden zu befinden. Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. Juni wurde ohne Diskussionen und grossmehrheitlich angenommen. Beim zweiten Traktandum, der Instandsetzung und Ausrüstung der gemeindeeigenen Parkplätze, musste über die Kreditabrechnung befunden werden. Diese fiel deutlich höher aus als einst geplant. Der genehmigte Kredit von CHF 35000 wurde nach Fertigstellung um CHF 25000 überschritten und beläuft sich daher auf eine Gesamtsumme von CHF 60000. Diese Mehrkosten entstanden hauptsächlich, weil die Fundation komplett ersetzt werden musste. Zudem mussten die Inertstoffe separat entsorgt werden, was wiederum zu Mehrkosten führte. Grossmehrheitlich wurde die Kreditabrechnung dann angenommen. Beim dritten Traktandum standen die beiden Objekte Nr. 901 (Statthalterhaus) und Nr. 904 (Alte Post), welche an der letzten Gemeindeversammlung an den Gemeinderat zur Überprüfung zurückzuweisen wurden, nochmals zur Debatte. Diese beiden Gebäude sollen nun doch unter Substanzschutz gestellt werden. Das in der Zwischenzeit erstellte Fachgutachten bestätigte, dass die ortsbaulichen und architektonischen Qualitäten dieser Gebäude geschützt werden sollen. Zusammen mit drei weiteren Schutzobjekten, welche gegenüber der

Seetalstrasse stehen, sollten diese ein bedeutendes Ensemble im alten Dorfteils bilden. Der Gemeinderat ergänzte zudem, dass es sich bei den beiden Einzelobjekten um die bedeutendsten Gebäude im Gemeindegebiet handle und die Unterschutzstellung somit in hohem Masse gerechtfertigt sei. Nach wenigen Fragen und einer kurzen Diskussionsrunde wurden dann die beiden Anträge abgelehnt und somit die Objekte nicht unter Substanzschutz gestellt. Das Budget mit dem unveränderten Steuerfuss von 127% wurde durch die Anwesenden nach kurzen Fragen grossmehrheitlich angenommen. Unter dem Punkt «Verschiedenes» informierte der Gemeinderat über verschiedene laufende Geschäfte. Reto Urech erläuterte, dass die Auswertung der Umfrage über die familienergänzende Kinderbetreuung Bedarf zeige. Weiter verwies er auf die bevorstehenden Brauchtumsanlässe wie das Wettchlöpfen vom 10. Dezember, Chlausjagen vom 14. Dezember, Chlauswettchlöpfen vom 17. Dezember in Seon, Silväschter-Füür und -Trösche und den Neujahrsapéro mit Bärzeli-Brauch vom 2. Januar. Armin Gebhard setzte mit Informationen über die Parkplatzbewirtschaftung, Sanierung Deponie Schlattwald und weitere Projekte fort. André Stauber machte über die Aufnahmepflicht der Gemeinden im Asylbereich aufmerksam, informierte über die Schulraumplanung und die energetischen Sanierungen / Massnahmen am Gemeindegebäude.



Die Pausenapfel-Aktion des Gewerbevereins Seetal kam bei den Schulkindern und bei den Lehrpersonen in Hallwil sehr gut an.



Pausenapfel: Saftiger Kulturbatzen vom Gewerbeverein

Er ist ein Kulturbatzen in fruchtiger Form: Die Rede ist vom Pausenapfel, den der Gewerbeverein Seetal nach den Herbstferien auf den Pausenplätzen der Mitgliedergemeinden im Herbst jeweils an die Schuljugend und die Lehrerschaft abgibt. Die «Tour de Pomme» machte auch in Hallwil halt.

(tmo.) – Nicht nur die Bauern tragen mit der Obstproduktion zu unserer Gesundheit bei. Auch der Gewerbeverein Seetal setzt jeweils nach den Herbstferien mit Koordinator Fritz Stadler und Helfer Franz Roth auf den Pausenplätzen der Mitgliedergemeinden ein Zeichen für die Gesundheit der Kinder. Dieses Engagement hat sich in den letzten Jahren etabliert und ist so zu einem festen Bestandteil im Jahresprogramm des Gewerbevereins Seetal GVS geworden. Damit bringt der engagierte Verein einmal im Jahr Abwechslung auf die Pausenplät-

ze. Eine tolle Sache, wie die Lehrpersonen finden. Schön zu sehen, wie die Kinder in der Morgenpause am Apfelbuffet jeweils herzhaft zugreifen, um sich einen dieser Vitaminspender zu sichern, obwohl der Apfel in den Znübiböxli längst nicht mehr Nummer-1-Status hat. Obwohl der Apfel neben seinem Vitamin-C-Gehalt auch mit Kalium, Kalzium und Magnesium auftrumpfen kann. Kurz: Er ist sowohl ein idealer Muntermacher, als auch ein Durststiller für den restlichen Schulunterricht, bevor dann die Mittagspause eingeläutet wird.



cupnetphoto-art

...es ist bildschön.

Wenn aus Fotos Bilder werden, Fotografie im Wunschformat auf diverse Materialien gedruckt, gerahmt
Wir beraten Sie gerne!



Öffnungszeiten: Fr., 14.00 – 18.00 • Sa., 10.00 – 16.30 Uhr • oder auf Voranmeldung
Galerie • Schulstrasse 14 • 5707 Seengen • info@cupnet.ch • 079 630 96 38

BIO GEMÜSEABO VOM GMÜESER

FRISCHES BIOGEMÜSE AUS HALLWIL -
BRUTAL LOKAL UND RADIKAL SAISONAL

NEU: DEPOT IN BEINWIL AM SEE, WEITERE STANDORTE IN PLANUNG

JETZT ANMELDEN FÜR 2024: WWW.GMUESER.CH

Immo+Service Partner GmbH



“ImmoService steht für einen einzigartigen Service -
da steckt viel Herzblut von uns allen drin!”

Frank Kessler

Immobilienverkauf auf reiner Erfolgsbasis!

5617 Tennwil | 5000 Aarau | www.immoservice.ch | info@immoservice.ch | 062 822 24 34



Gelungener Auftakt zum Hallwiler Chlauschlöpfe

Ab dem 11. November darf für das traditionelle Chlauschlöpfe geprobt werden. Zahlreiche erfahrene Chlauschlöpfer und Neueinsteigende bereiteten sich am Martinitag beim Schulhaus erstmals auf den regionalen Chlauschlöpf-Wettbewerb vom 17. Dezember in Seon vor. Katrin Bolliger zeigte Interessierten die Technik. In Hallwil findet das Wettchlöpfen bereits am Sonntag, 10. Dezember, ab 13 Uhr statt.

(pte) – Organisiert wird das Hallwiler Chlauschlöpfe von Andi und Eva von Burg. Ihnen zur Seite stehen Geisselverwalter Hans Baumann und Trainerin Katrin Bolliger. Ab 18 Uhr trafen die Hallwiler Chlauschlöpfer beim Schulhaus ein. Viele hatten bereits eigene Geisseln in Lenzburger Ausführung dabei, andere konnten aus dem Fundus von Hans Baumann ein geeignetes Exemplar ausleihen. Von 1,7 bis deutlich über 4 Meter reichen die Längen. Am Ende befindet sich ein Zwick, der als eigentlicher Knallkörper wirkt. Neben den langjährigen Chlauschlöpfern mit entsprechender Erfahrung fanden sich auch einige Neuinteressierte beim Schulhaus ein. Katrin Bolliger zeigte ihnen die richtige Führung der Geissel. «Es ist im Grunde genommen eine liegende Acht, die mit dem ganzen Körper ausgeführt werden sollte», erklärte sie die Technik. Wichtig ist dabei, die Geissel in der Höhe zu halten, nicht nur um die Naturfasern vor der Feuchtigkeit des Bodens zu schützen. Die Kraft ist dabei gar nicht der primär entscheidende Faktor,

viel mehr ist das Durchhalten gefragt. Gar nicht so einfach, mussten die neuen Chlauschlöpfer erfahren. Andi und Eva von Burg sorgten für eine unkomplizierte Stärkung mit Wienerli und Brot und boten wärmende Getränke an. Nach den weiteren Trainings vom 18. November und 2. Dezember steht am Sonntag, 10. Dezember, ab 13 Uhr, das Wettchlöpfen beim Schulhaus Hallwil an. Am Sonntag, 17. Dezember, wird dann ab 12 Uhr der regionale Chlauschlöpf-Wettbewerb mit rund 40 Teilnehmenden in vier Kategorien bei der Sportanlage in Seon durchgeführt.



Freude an Farben seit Generationen

Malergeschäft Steiner AG
www.malersteiner.ch

GESCHENK
2x2% Winterrabatt

Martina Moos
COACHING UND BERATUNG
Finde dein wahres ICH
www.martinamoos.ch



GESCHENK
für Dich:
1/2 Stunde
Kennenlern-
gespräch

Ich wünsche Ihnen
besinnliche Festtage und für 2024
nur das Allerbeste.

Blieben Sie gesund und herzlichen
Dank für Ihre Treue.



Frohe Festtage und einen guten Rutsch!

Wir bedanken uns herzlich bei unserer Kundschaft für die schönen Aufträge und das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr. Ihnen und Ihren Liebsten wünschen wir frohe Festtage und alles Gute für 2024!

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch


sempreeinsieme
pauetteria & caffetteria

**eifach
meh
z'probieren**



neu in
meist!

hauptstrasse 8
5616 meisterschwanden

www.sempreeinsieme.ch



Für es kafi
und es gipfeli

guetschiin

Übung «FORTUNA 23» – ein Ereignistest



(Eing.) – Es ist kalt und windig. Die Feuerwehren Oberes Seetal, Seengen, Leutwil-Dürrenäsch und Seon Egliswil wurden am 31. Oktober um 18.55 Uhr aufgeboden. Auf Grund lokaler Stromausfälle – so das Szenario der Übung – sind die Notfallreffpunkte (NTP) in den betroffenen Gemeinden einzurichten. Um 19.05 Uhr wird durch die Kantonale Notrufzentrale zusätzlich das Regionale Führungsorgan Lenzburg Seetal zur Koordination aufgeboden.

Eine Frau will wissen, was passiert ist, ein Unfall mit Strassensperre und sogar ein Feuer ist in einer Gemeinde ausgebrochen. Schnell mussten Prioritäten zugeteilt und entschieden werden, ob eine Alarmierung der Polizei, der Sanität oder der Feuerwehr notwendig ist, oder ob eine andere Stelle/Organisation informiert oder einbezogen werden muss. Und die Erledigung aller notwendigen Massnahmen musste beauftragt werden.

Ab Übungsstart bis Ende jagen sich die Funksprüche über Polycom und die Lagekarte werden an den Standorten akribisch geführt. Trotz Kälte wird



der eine oder andere Schweisstropfen bei den NTP-betreibenden Feuerwehrleuten sichtbar. Was die Angehörigen der Feuerwehren freiwillig zugunsten der Bevölkerung leisten und auch immer wieder üben, ist bemerkenswert. An einem NTP wird die Übergabe an die Ablösung des Zivilschutzes durchgeführt und daraus entstehende Fragen umgehend geklärt.

So wurden in rund 90 Minuten zirka 50 Meldungen durch die Übungsleitung mit Melder und Regieanweisungen eingespielt. Alle NTP und die Koordinationsstelle des RFO im Kommandoposten Seon wurden gefordert. Die Reaktionen auf die Meldungen waren sehr gut und die Aufträge wurden wie erwartet abgearbeitet.

Die Übungsbesprechung zeigt: Es hat noch Verbesserungs- und Übungspotential. Wir dürfen jedoch auf eine einsatzfähige und top motivierte Mannschaft von Feuerwehr, Zivilschutz und RFO zählen, die der Bevölkerung bei Einsätzen kompetent zur Verfügung steht.



**DRUCKPRODUKTE
AUS IHRER REGION.**

kromerprint.ch

Kromer Print AG
Industrie Gexi
Karl Roth-Strasse 3
5600 Lenzburg

Telefon +41 62 886 33 33
kontakt@kromerprint.ch

KROMER
Print AG

**SCHLOSS
HALLWYL**
Museum Aargau

6. JANUAR 2024, SCHLOSS HALLWYL

**Eröffnung
Museumsjahr mit
Dreikönigskuchen**

ANMELDUNG BIS 3.1.2024 UNTER
WWW.MUSEUMAARGAU.CH

KANTON AARGAU

stalderwash
Das WASH-Erlebnis im Seetal

Icons: Car, Hand, Truck, Scooter, Bicycle, Car Wash, Vacuum, Dryer, 24/7

**Profitieren Sie mit der
WASH-Karte von
attraktiven Rabatten.**

Hallwiler Dorf-Adventskalender



Liebe Hallwiler und Hallwilerinnen

(Eing.) – Wieder können wir Ihnen den Hallwiler Dorf-Adventskalender präsentieren. Leider haben wir nicht für jeden Tag einen Teilnehmer gefunden. Trotzdem wird ab dem 1. Dezember fast jeden Tag ein weiteres Fenster / Sujet beleuchtet, bis am 24. Dezember der Kalender im Dorf erstrahlt. Die ganze Pracht kann bis am 2. Januar 2024 zwischen 17 und 21 Uhr bestaunt werden.

Die Teilnehmer der Fenster, die mit *** markiert sind, laden ab 18 Uhr zu einem Apéro ein. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle TeilnehmerInnen. Wir freuen uns, wenn viele Interessierte die Apéros besuchen oder bei einem Abendspaziergang die Fenster bewundern.

Eine besinnliche Adventszeit wünschen Ihnen alle Advents-Fenster Beteiligten und der Frauenverein Hallwil

1. Frau Elisabeth Urech, Breiten 79
2. Gmüeser, M. Räber + Th. Urech, Breiten 114
4. Fam. Rupp+Garaventa, Rüchlig/Langjucharten
6. Schule Hallwil
8. Garage Heinz Urech, Seetalstrasse 156***
9. Fam. Springer, Tal 200
10. Fam. Flückiger, Tal 91
11. Fam. Samek, Weid 115
13. Barbara Urech, Engenbühl 63
14. Fam. Schwegler, Dürrenäscherstr. 329
15. Fam. Huber, Weiheracker 309
17. Heinz Zbinden, Hübel 40, Tanzschule***
18. Fam. Katharina Schatzmann, Sonnhalde 137
19. Fam. Vogel, Sonnhalde 152
20. Fam. Stauber, Wannemoos 297
21. Barbara Meier, Haldenweg 442***
22. Fam. Suter-Huber, Wannemoos 373
23. Fam. Zulauf, Wannemoos 462
24. Turnerkasten, Damenriege

Brauchen Kühe Strom?

Wie steht es mit der Notstromversorgung der landwirtschaftlichen Betriebe? Dies war das Thema auf dem Hof von Familie Siegrist in Meisterschwanden unter dem Patronat des Bauernverbandes. Was hat der Stromausfall für Auswirkungen auf den Bauernbetrieb? Viele Fragen standen im Raum. Wer hilft mir als Bauer und wo kann ich Hilfe holen? Durch die Infoveranstaltung konnten die wichtigsten beantwortet werden.



(Eing.) – Eine Live-Demonstration vor Ort mit Experten von spezialisierten Elektroinstallationsbetrieben, der AEW, des Kantonalen und Regionalen Führungsstabes zeigten auf, wie man sich vorbereiten kann. Strom braucht die Melkmaschine, Milchkühlung, Fütterungsanlage, Wasserpumpen, Lüftung und vieles mehr. Bei fehlendem Strom, falls der über Stunden dauert, kann das fatale Folgen für die Tiere haben.

Auf eine Krisensituation vorbereitet zu sein, ist für jedermann sinnvoll. Für Gewerbebetriebe ist dies ein Notfallplan. Für private Haushalte ist das Anlegen eines Notvorrates sehr sinnvoll. Wichtig ist, sich im Vorhinein bewusst zu machen, was bei fehlendem Strom nicht mehr funktioniert.



Eine Kommunikation per Telefon und Internet funktioniert über kurz oder lang nicht mehr, wenn der Strom ausfällt. Das Auftanken der Autos mit Treibstoff oder elektrisch ist nicht mehr möglich. Das Einkaufen ohne Kassen, ohne Türöffnung und ohne Warennachschub wird alles erschweren.

Was ist, wenn alles dunkel bleibt und wir Hilfe brauchen? Kennen wir den Notfalltreffpunkt (NTP) in unserer Gemeinde? Dort kann man im Krisenfall immer Hilfe bekommen.

Der spannende und informative Anlass in Meisterschwanden hinterlässt eine positive Resonanz und zeigt, dass wir mit umsichtiger Vorbereitung keine Angst haben müssen.



Fabian Stalder und Betriebsleiter Raphael Keller (Gruppenfoto, rechts bzw. links) bieten ein neues Wascherlebnis im Seetal.



stalder wash AG: Die neue Anlage ist eine saubere Sache

Das Autowaschen hat ein neues Level erreicht. stalder wash AG sei Dank. Im neuerbauten Gewerbehaus am Dürrenäscherweg 472 hat Fabian Stalder eine Indoor-Waschanlage in Betrieb genommen, welche ein neues Wasch-Zeitalter einläutet. Betriebsleiter ist Raphael Keller.

(tmo.) – Zwar sei die Waschanlage Neuland für ihn, wie Fabian Stalder sagt. Er ist aber auch hier ein typischer Macher und will mit der stalder wash AG an die Erfolge der bereits bestehenden stalder rent ag anknüpfen. Die letzten Kinderkrankheiten jedenfalls sind so weit aus dem Weg geräumt. So dass die Anlage Anfang November langsam hochgefahren werden konnte. Die Waschanlage, die dem neuesten Stand der Technik entspricht, ist ein massgeschneidertes Produkt, das auch dem ökologischen Gedanken gerecht wird. «Wir setzen auf Nachhaltigkeit mittels Kreislaufwasserbehandlung, Waschwasserreinigung und -aufbereitung. Die Waschanlage verfügt über fünf Lanzenplätze, eine

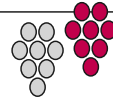
Portalwaschanlage und fünf Innenreinigungsplätze.» Da er im Gewerbehaus auch Einstellplätze für Wohnmobile und Wohnwagen vermietet, beinhaltet die Anlage auch einen Camperwaschplatz, eine Entleerungs- und Reinigungsstation für Fäkalassettens, Schwarz- und Grauwasser. Bei den Waschvorgängen kann man sein individuelles Programm zusammenstellen. Als Zahlungsmittel stehen bar, Kreditkarten, Twint aber auch eine QR-Code-basierten Lösung zur Auswahl. Von attraktiven Rabatten profitieren sowohl Privat- als auch Geschäftskunden mit der Wash-Kundenkarte. Diese kann mit ebenfalls allen gängigen Zahlungsmitteln am Kassenautomaten aufgeladen werden.

Unsere frisch prämierten Weine



Ausgezeichnet mit dem
Golddiplom anlässlich des
Aargauer Weingenusses 2023.

Weingut Lindenmann Seengen



Weingut Lindenmann, 5707 Seengen
Oberdorfstrasse 17, Tel. 062 777 14 26
info@weingut-lindenmann.ch
www.weingut-lindenmann.ch

Donnerstag + Freitag 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag 09.00 - 14.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Gerne präsentieren wir Ihnen
unser gesamtes Sortiment in
unserem Verkaufsladen.



Weihnachtsbaumverkauf und Weindegustation bei der Landi Unteres Seetal in Hallwil und Gränichen

Ab dem ersten Advent findet in den Landi-Filialen in Hallwil und Gränichen der Weihnachtsbaumverkauf statt. Am Samstag, 16. Dezember, gibt es beim Kauf eines Baumes eine Gratisbratwurst vom Grill. Von 11 bis 15 Uhr kann an diesem Tag in den beiden Läden zudem das vielfältige Weinsortiment kennengelernt und degustiert werden. Das Landi-Team freut sich auf einen abwechslungsreichen Adventstag und nutzt gerne die Gelegenheit, der Kundschaft persönlich frohe Festtage wünschen zu können.

(pte) – «Schweizer Christbäume», dieses Etikett hängt an den meisten bei der Landi verkauften Weihnachtsbäumen. Ab dem ersten Advent bis zum Weihnachtsfest sind die Bäume bei der Landi in Hallwil und Gränichen erhältlich. Viele Dekorationsartikel, stilvolle Gestecke und Pflanzen für den Innen- und Aussenbereich gibt es zu entdecken. Bei den Weinen stehen zur Weihnachtszeit charaktervolle Festtagsweine zu sensationellen Preisen

im Zentrum. Unter der Marke «Natürlich vom Winter» kauft die Landi mit Herzblut, Methodik und Erfahrung Weine direkt beim Produzenten ein und führt diese regionalen Schweizer Weine ebenfalls im Sortiment. Am 16. Dezember dürfen die Weine von 11 bis 15 Uhr degustiert werden, während es zu jedem verkauften Weihnachtsbaum eine gratis Bratwurst vom Grill gibt. Ein Glühweinstand lädt zusätzlich zum Verweilen ein.

Einladung zum Weihnachtsmodemarkt

Wir verwöhnen Sie in der weihnachtlich geschmückten Passage mit feinen Leckereien
Viele interessante Sonderangebote
Immer beliebt: Unsere Geschenkgutscheine

Do., 21.12.23: 9.00 – 22.00 Nightshopping
Fr., 22.12.23: 9.00 – 22.00 Nightshopping
Sa., 23.12.23: 9.00 – 16.00

Sonntagsverkäufe
So., 10.12.23: 12.00 – 17.00
So., 17.12.23: 12.00 – 17.00

Im ganzen Dezember
schenken wir Ihnen
20% Rabatt
auf das gesamte
Wintersortiment

Wir wünschen allen eine
besinnliche Weihnachtszeit und
ein glückliches Neues Jahr.
Brigitte Wildi und Team

intermod

Hochhaus | 5734 Reinach | Tel. 062 771 71 42

Winterpause: Mi., 27.12.23 – Mo., 15.01.24

Di. – Fr., 9.00 – 12.00, 13.30 – 17.30 | Sa., 9.00 – 15.00



Frohe Weihnachten und wohnen Sie gut im 2024!

R. STEINER AG

Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch

Feiern & Geniessen

BÄSE
Wirtschaft Roos

Familie Sandmeier
Roosweg 26, 5707 Seengen
Telefon 062 777 06 79
www.baesewirtschaft-roos.ch



Silvester Fondue chinoise à discrétion

Fr. 89.00 pro Person, Kinder (6 bis 12 Jahren) Fr. 39.50
exkl. Getränke, inkl. Apéro und Mitternachtscüpli.

Türöffnung ab 19.00 Uhr



Erstvermietung
2 ½ bis 5 ½ Zimmer
Mietwohnungen

Brestenbergstrasse 13a+b
5707 Seengen

Bezug ab 01.12.2023



See- und Alpensicht, Erstbezug,
komfortabler Ausbau,
Rollstuhlgängig, leichte Kühlung,
Echtholzparkett, Waschturm,
naturnahe Gartenanlage,
Eigentumsstandard



BR Immobilien AG
061 285 14 00
www.seegarten-seengen.ch

LEIMBACH



Gemeinde Leimbach
5733 Leimbach AG

Sachbearbeiter/-in
Einwohnerdienste/Gemeindekanzlei
40%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Gemeinde Leimbach
Brigitte Hodel
5733 Leimbach
brigitte.hodel@leimbach.swiss



REINACH

reinach.ag

Projektleiter/-in Tiefbau und Umwelt
80 – 100%
Per 1. April 2024 oder nach Vereinbarung

Regionalzentrum Bau und Planung
Martin Wernli
5734 Reinach
mwernli@reinach.ch
062 765 12 50



BEINWIL AM SEE



Automobil-Allrounder
für Lager und Pneuhotel
80 – 100%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Fischer Automobile AG
Oliver Fischer
5712 Beinwil am See
ofischer@fischer-automobile.ch
062 765 60 70



TEUFENTHAL



GEMEINDE
TEUFENTHAL
AARGAU

Reinigungsfachperson
30%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Gemeinde Teufenthal
Susanne Wittwer
062 768 80 20
susanne.wittwer@teufenthal.ch



Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.

Die Zeitung
mit Mehrwert

Jetzt auf unserer
Jobplattform:

jobs.dorfheftli.ch



Ich berate Sie gerne.

Nick Eisenegger
Werberberatung

062 765 60 00
079 567 60 00
nick@dorfheftli.ch

Haben Sie Ihr Säule 3a-Potenzial fürs Jahr 2023 bereits ausgeschöpft?



Martin Killer
Leiter
Geschäftsstelle Seon

Ihre Vorsorge 3a: für morgen vorsorgen und schon heute profitieren

Ihren Beitrag in die Vorsorge 3a können Sie in der Steuererklärung in Abzug bringen und so Ihr steuerbares Einkommen reduzieren. Ihr Vorsorgeguthaben zählt bis zur Auszahlung nicht zum steuerbaren Vermögen.

Für 2023 betragen die maximal steuerlich abzugsberechtigten Beiträge für Erwerbstätige mit 2. Säule (Pensionskasse) max. CHF 7056. Für Erwerbstätige ohne 2. Säule 20% des AHV-pflichtigen Einkommens, max. CHF 35 280.

Um von dieser Steuersparmöglichkeit für das Steuerjahr 2023 zu profitieren, muss Ihre Einzahlung bis spätestens Freitag, 29. Dezember 2023 auf dem 3a Vorsorgekonto gutgeschrieben sein. Daher empfehlen wir Ihnen, die Vergütung noch vor Weihnachten zu veranlassen. Bestehende Daueraufträge mit Belastungskonto bei der Hypi werden bei genügender Deckung auftragsgemäss ausgeführt.

Möchten Sie mit Wertschriften von höheren Renditechancen profitieren?

Dann wechseln Sie jetzt in unsere Wertschriftenlösung, die wir seit 2015 anbieten! Wenn Sie über einen Anla-gehorizont von mehr als fünf Jahren verfügen, haben Sie ideale Voraussetzungen, um mit unseren Aare-Strategien von höheren Renditechancen für Ihre private Vorsorge zu profitieren. Mehr Informationen und den obligaten Risikocheck (Anlageprofil) finden Sie unter www.hbl.ch/aarestrategien.

Haben Sie mehr als CHF 50 000 auf Ihrem Vorsorgekonto 3a?

Zur Steueroptimierung ist es ratsam, für künftige Einlagen ein zusätzliches Vorsorgekonto 3a zu eröffnen. Durch das Sparen mit mehreren Vorsorgekonten können Sie Ihr Vorsorgeguthaben zu gegebener Zeit gestaffelt beziehen und damit die Steuerbelastung optimieren. Im Rahmen einer Finanz-/Pensionsplanung zeigen wir Ihnen gerne auf, zu welchem Zeitpunkt die 3a-Gelder und weitere Vermögenswerte bezogen werden sollten.

Wir unterstützen Sie gerne in der Planung und Umsetzung. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für ein persönliches Gespräch.

Am besten lassen Sie sich persönlich beraten. Kommen Sie bei uns an der Seetalstrasse 47 in Seon vorbei, rufen Sie uns an 062 769 78 40.

Weihnachtsbaumverkauf

ab 2. Dezember

Landi
UNTERES SEETAL

Samstag, 16. Dezember

Beim Kauf eines Weihnachtsbaumes
schenken wir Ihnen eine Grillbratwurst.

Weindegustation von 11 bis 15 Uhr:
Wir zeigen Ihnen beste Festtagsweine
zu unschlagbaren Konditionen!

Gut zu wissen:

Selbstverständlich haben wir
auch Weihnachtsschmuck
und -accessoires

Landi Kafi HALLWIL

Wir bieten eine grosse Auswahl an Fertigprodukten, wie Hörnli und Gehacktes, Reis- und Teigwarengerichte sowie feine Snacks und Sandwiches.

LANDI HALLWIL

Dürrenäscherweg 413
5705 Hallwil
Mo. – Fr.: 8 – 18.30
Sa.: 8 – 17.00

LANDI GRÄNICHEN

Kirchenfeldstrasse 10
5722 Gränichen
Mo. – Fr.: 8 – 18.30
Sa.: 8 – 17.00

AUFGEPASST **VERSTÄRKUNG GESUCHT**

Möchtest Du auch zeit- und ortsunabhängig arbeiten?

An alle Angestellten: Ihr müsst nicht auf Eure Freizeit und Träume verzichten.

An alle Mamas oder Frauen mit Kinderwunsch: Ihr müsst Euch nicht zwischen Karriere und Familie entscheiden.

WAS ERWARTET DICH?

Ca. 10 Stunden pro Woche online oder offline arbeiten in div. Admin-, Marketing- und Beratungs-Aufgaben im Bereich Gesundheit, Sport und Beauty.

**Melde Dich für weitere Infos via QR-Code oder auf:
<https://www.die10stundenwoche.com/treier>**

Bianca Treier

**MELDE DICH JETZT
FÜR WEITERE SCHRITTE**



**ERFOLG HAT DREI
BUCHSTABEN**

Tun



**Gemeinde
Hallwil**

Glas und PET können bei der Landi Hallwil entsorgt werden. Für Textilien steht beim Parkplatz «Käsereistrasse» oder im Ausserdorf ein Container zur Verfügung. Papier und Karton werden an den publizierten Tagen gesammelt. Alle weiteren Entsorgungsgüter können bei einer privaten Entsorgungsstelle abgegeben werden. Informationen erhalten Sie direkt beim entsprechenden Anbieter.

Alteisen (Beschläge)

Das Alteisen kann am **Samstag, 20. April** von 10 bis 12 Uhr im Container auf dem Parkplatz des Gemeindehauses entsorgt werden oder jederzeit bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Altöle

Die Sammelstelle befindet sich bei der Opel-Garage Heinz Urech AG, Hallwil.

Aluminium

Alu wie Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen, Kaffeekapseln etc. können bei privaten Entsorgungsstellen abgegeben werden.

Batterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Bauschutt

Kann bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

CDs/DVDs

Können bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Elektro- und Elektronikgeräte

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Giftstoffe, Sonderabfälle

Abfälle wie Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc. können verschlossen und beschriftet an die ursprüngliche Verkaufsstelle (z. B. Drogerien oder Apotheken) in Originalgebinden zurückgeben werden.

Glas

Entsorgung bei der Landi Hallwil oder bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Grünabfälle

Container mit Jahresvignette oder Einzelmarke versehen.

Grüncontainer Einzelmarke:

240 Liter: CHF 10.00

800 Liter: CHF 35.00

Grüncontainer-Jahresvignetten:

240 Liter: CHF 140.00

800 Liter: CHF 490.00

Jahresvignetten können auf der Gemeindeverwaltung Hallwil bezogen werden. Einzelmarken erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung und in der Landi Hallwil.

**Zum
Heraustrrennen
und Aufbewahren!
Entsorgung 2024**

Entsorgungskalender 2024

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Januar	1	2	3	4	5	6	7
	8	9	10	11	12	13	14
	15	16	17	18	19	20	21
	22	23	24	25	26	27	28
	29	30	31				

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Februar				1	2	3	4
	5	6	7	8	9	10	11
	12	13	14	15	16	17	18
	19	20	21	22	23	24	25
	26	27	28	29			

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Juli	1	2	3	4	5	6	7
	8	9	10	11	12	13	14
	15	16	17	18	19	20	21
	22	23	24	25	26	27	28
	29	30	31				

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
August				1	2	3	4
	5	6	7	8	9	10	11
	12	13	14	15	16	17	18
	19	20	21	22	23	24	25
	26	27	28	29	30	31	

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
März					1	2	3
	4	5	6	7	8	9	10
	11	12	13	14	15	16	17
	18	19	20	21	22	23	24
	25	26	27	28	29	30	31

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
April	1	2	3	4	5	6	7
	8	9	10	11	12	13	14
	15	16	17	18	19	20	21
	22	23	24	25	26	27	28
	29	30					

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
September							1
	2	3	4	5	6	7	8
	9	10	11	12	13	14	15
	16	17	18	19	20	21	22
	23	24	25	26	27	28	29
30							


	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Oktober		1	2	3	4	5	6
	7	8	9	10	11	12	13
	14	15	16	17	18	19	20
	21	22	23	24	25	26	27
	28	29	30	31			

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Mai			1	2	3	4	5
	6	7	8	9	10	11	12
	13	14	15	16	17	18	19
	20	21	22	23	24	25	26
	27	28	29	30	31		


	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Juni						1	2
	3	4	5	6	7	8	9
	10	11	12	13	14	15	16
	17	18	19	20	21	22	23
	24	25	26	27	28	29	30

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
November					1	2	3
	4	5	6	7	8	9	10
	11	12	13	14	15	16	17
	18	19	20	21	22	23	24
	25	26	27	28	29	30	

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Dezember							1
	2	3	4	5	6	7	8
	9	10	11	12	13	14	15
	16	17	18	19	20	21	22
	23	24	25	26	27	28	29
30	31						

 **Kehrichtabfuhr**
Ausnahmen: 4. Januar, 22. Mai

 **Grünabfuhr**

 **Papier und Karton**

 **Alteisen**

Hauskehricht

Abfuhr Juni bis September jeden Dienstag, Oktober bis Mai jeden zweiten Dienstag. **Ausnahmen:** **4. Januar, 22. Mai.** Kehrichtsäcke sind jeweils bis spätestens um 7.00 Uhr zu deponieren.

Gebührenmarken 17 Liter (10er-Set):	CHF 12.50
Gebührenmarken 35 Liter (10er-Set):	CHF 21.60
Gebührenmarken 60 Liter (10er-Set):	CHF 36.70
Gebührenmarken 110 Liter (2er-Set):	CHF 12.95
Containerplombe 240 Liter:	CHF 15.55
Containerplombe 800 Liter:	CHF 48.60

Containerplomben und Gebührenmarken von 17 bis 110 Liter können auf der Gemeindeverwaltung Hallwil bezogen werden. Gebührenmarken von 17 bis 110 Liter erhalten Sie in der Landi Hallwil. Gebührenmarken 17, 35 und 60 Liter erhalten Sie auch im Frischmarkt Boniswil/Hallwil und in der Landi Seon.

Holz

Kann bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Kleider, Textilien

Können im Container beim Parkplatz «Käsereistrasse», im Ausserdorf oder bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Konservendosen

Können bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Papier und Karton

Sammlung am **21. März, 27. Juni, 19. September, 12. Dezember** ab 7.00 Uhr oder bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgen.

PET

Zurück an die Verkaufsstelle, bei der Landi Hallwil oder einer privaten Entsorgungsstelle.

Pneus

Können bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Sperrgut

Versehen mit 110l-Gebührenmarken, pro Marke: Durchmesser max. 50 cm, Länge max. 100 cm, Gewicht max. 25 kg.

Styropor

Kann bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Tierkadaver

Die Sammelstelle für Kadaver befindet sich bei der Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt), Montag von 13.15 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 7.15 bis 9.00 Uhr und Freitag von 13.15 bis 15.00 Uhr.



Internorm
Fenster – Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ



Wie immer das Leben spielt. Wir spielen mit.

Stefan Studer, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 062 767 90 09, stefan.studer1@mobiliar.ch

Agentur Seengen
Poststrasse 1, 5707 Seengen
mobiliar.ch T 062 767 90 00, seengen@mobiliar.ch

die Mobiliar



Willst du in einem Jahr stolz sein, heute mit deinem Training begonnen zu haben?

DIE ENTSCHEIDUNG IST REIF!

Vereinbare noch heute deinen kostenlosen Beratungstermin! Gemeinsam finden wir heraus, wie du deine Ziele erreichen und halten kannst. Vertraue uns!

SO ERREICHST DU UNS

Gesundheitscenter Physio & Training
MTTZ AG, Sylvia Bugmann
5616 Meisterschwanden
056 667 04 40 • www.mttz.ch

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Morgen hör ich besser zu

Britta Sabbag & Eefje Kuijl (Illustration), 2023

Beschreibung:

Die Freundschaft von Bär und Biber ist gross wie ein Berg und weit wie der Himmel. Natürlich weiss Biber darum ganz genau, womit er Bär eine Freude bereiten kann! Und so machen die beiden den ganzen Tag nur Dinge, die Biber sich für Bär ausgedacht hat: Einrad fahren, Honig ernten, Flöte spielen. Aber der Bär wird dabei immer grummeliger ... bis er sich traut, seinem besten Freund zu sagen, dass er sich einen schönen Tag eigentlich ganz anders vorstellt. Die beiden erkennen, wie wichtig es ist, einander gut zuzuhören. Und dem anderen deutlich genug zu sagen, was man möchte.

Tipp von Rahel Mosimann:

Mit klaren, fröhlichen Bildern wird man in ein wichtiges Beziehungsthema hineingenommen: dem Zuhören. Wenn wir uns bewusst vornehmen, unserem Gegenüber mehr Aufmerksamkeit zu schenken und ihm echt zuzuhören, könnten wir unsere Beziehungen um einiges verbessern. Davon bin ich überzeugt. Toll finde ich, dass am Schluss des Bilderbuches der Zuhör-Song dank eines QR-Codes angehört werden kann.



Töchter der Hoffnung

Maria Nikolai,
Penguin Verlag TB, 2022

Beschreibung:

Meersburg, 1917: Ein romantisches altes Gasthaus am Ufer des Bodensees, umgeben von einem blühenden Garten – für Helena und ihre Schwestern ist der Lindenhof ein Ort voller idyllischer Kindheitserinnerungen. Doch drei Jahre Krieg haben Spuren hinterlassen. Die Gästezimmer stehen leer, Vater Gustav ist an der Front, und Mutter Elisabeth regiert mit eiserner Hand. Trotz der schweren Zeit lässt Helena der Traum nicht los, den Ort ihrer Kindheit zu neuem Leben zu erwecken und zu einem Grandhotel auszubauen. Als ein junger Adliger sich im Lindenhof einmietet, erwacht in ihr neuer Mut. Den schönen Fremden umgibt eine faszinierende Aura, aber sein Gesicht trägt tiefe Narben. Während sich die beiden nähern, entdecken sie Gemeinsamkeiten, die tief in Helenas Vergangenheit führen ...

Tipp von Ursula Erismann:

Wunderschöne Lesemomente beschert uns der Auftakt zur neuen Saga der Autorin Maria Nikolai. Wer schon die Bücher «Die Schokoladenvilla» verschlungen hat, wird den ersten Band lieben und sich auf die Fortsetzung freuen.

Andreas Lieblings-Produkte: Weihnachten



Weihnachten kommt immer so plötzlich ...

Gehören Sie auch zu den Menschen, denen Mitte Dezember einfällt, dass Weihnachten auch dieses Jahr wieder auf den 25. fällt? Und wollen Sie dieses Jahr nicht besser vorbereitet sein?

Gerne laden wir Sie in unsere zauberhafte Weihnachtsausstellung ein, wo Gemütlichkeit, Nostalgie und wunderbare Weihnachtstraditionen auf Sie warten. Unser Team hat mit viel Liebe zum Detail die Ausstellung geschmückt, damit Sie bei uns das passende Geschenk für Gross und Klein finden. Eines ist sicher – Weihnachten wird dieses Jahr magisch.

Übrigens:

Am Dienstag, 12. Dezember sind unsere Türen bis 20 Uhr für ein Advent-Night-Shopping mit tollen Aktionen und Rabatten geöffnet. Natürlich dürfen Punsch, Glühwein und Lebkuchen nicht fehlen! Kommen Sie vorbei und geniessen Sie die winterliche Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit.



Andrea Hunziker
Inhaberin / Einkauf

Tipp von der begeisterten Chefin:

Mit wenigen (oder auch mit vielen) Accessoires können Sie eine wundervolle Stimmung in Ihr Zuhause zaubern.

Profitieren Sie jetzt!

Mit dem Code «plötzlich Weihnachten» erhalten Sie 10% auf alle Weihnachtsaccessoires bis Ende Dezember 2023.



Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 09 77, comodo-moebel.ch

E-Vignette

Bald ist es wieder so weit und wir brauchen für das kommende Jahr eine neue Autobahnvignette. Nun ist auch die Schweiz soweit und es wird eine e-Vignette angeboten. Soll heissen, dass das mühsame Abkratzen der alten Klebevignette wegfällt, für diejenigen welche das möchten. Weiterhin kann die nach wie vor gültige Klebevignette auf bekanntem Weg erworben werden. Beide Vignettenarten kosten CHF 40.–.

Die e-Vignette hat durchaus ihre Vorteile:

- kein Abkratzen der alten Vignette
- Die e-Vignette ist mit dem Kontrollschild und nicht mit dem Fahrzeug verbunden (Vorteil bei Wechselschildern).
- Sie kann jederzeit und von überall aus gekauft werden.

Wer sich also eine neue e-Vignette kaufen möchte, kann das auf einfache Art und Weise tun:

- Registrieren auf e-vignette.ch
- Fahrzeugkategorie und Zulassungsland auswählen
- Kontrollschild eingeben
- Zahlungsmodalität wählen

Häufig gestellte Fragen zur e-Vignette:

Gibt es eine Rückerstattung, bspw. bei irrtümlichem Kauf?

Nein. Eine Rückerstattung ist grundsätzlich nur dann möglich, wenn nachweislich im Webshop ein Doppelkauf oder eine doppelte Belastung des Zahlungsmittels erfolgt ist. Die Rückerstattung kann über das Kontaktformular unter Beilage entsprechender Quittungen (mit identischem Kontrollschild) initiiert werden.



Kontrollschildwechsel wegen Tippfehler

Die Korrektur kann über das Kontaktformular unter Beilage der Quittung sowie des Fahrzeugausweises vorgenommen werden. Falsche Bindestriche und/oder Leerschläge sind irrelevant und erfordern keine Korrektur. Bei inländischen Kontrollschildern kann die Korrektur direkt im Ticket des Webshops (Stiftsymbol > Kontrollschild ändern) einmalig vorgenommen werden.

Wie wird ein doppelter Kauf der E-Vignette verhindert?

Ein doppelter Kauf wird technisch nicht verhindert. Es gibt jedoch die Funktionalität, zu überprüfen, ob eine Abgabe für ein gewisses Kontrollschild bereits entrichtet wurde. Diese Funktion muss durch eine Einwilligung beim Kauf der E-Vignette (Box Öffentlich einsehbar) oder nachträglich im Ticket des Webshops (Stiftsymbol > Öffentliche Sichtbarkeit ändern) angewählt werden. Falls es trotzdem zu einem doppelten Kauf kommt > siehe Frage betreffend Rückerstattung.

Wie kann ich mehrere E-Vignetten kaufen (Flottenmanagement)?

Siehe E-Vignette für Firmen. Aktuell ist eine Zahlung auf Rechnung nicht möglich. Diese Funktion für beim BAZG registrierte Geschäftspartner wird zu einem späteren Zeitpunkt noch realisiert und entsprechend publiziert.

Haben Sie Fragen zur neuen e-Vignette? Zögern Sie nicht, ihre Polizei anzurufen oder informieren Sie sich auf e-vignette.ch

RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkemarkt Menziken. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



Demuerte Deluxe Limited Edition Yecla DO, 2020



Zum Sterben gut und schon war der Name gefunden (Demuerte). Symbolisch auf der Etikette umgesetzt mit der «Santa Muerte mexicana». Zwischen Murcia und Valencia startete ein junges Paar mit viel Herzblut die Verbindung zwischen Wein und Kunst – Vino y Arte. Er produziert moderne und gehaltvolle Weine, sie ent-

wirft die provokativen Etiketten und das komplette Design für die Bodega. Verführer sind Trauben aus über 60-jährigen Rebstöcken der Sorten Monastrell, Syrah und Petit Verdot. Veredelt und bereichert mit akzentuierter Röstaromatik aus 18 Monaten Barriqueausbau entsteht der Paradewein der Bodega. Am Gaumen voller nachhaltiger Power, saftiger Frucht und erlesenster Würze. Intensives und dunkles Kirschrot. Geprägt von der Monastrell Traube mit den typischen Kräuterdüften wie Thymian und Rosmarin, kombiniert mit reifen, rotbeerigen Früchten sowie rauchigen und würzigen Untertönen. Am Gaumen präsentiert sich der «Deluxe» kraftvoll und nachhaltig mit voller Frucht, feiner Würze, kräftigem, geschmeidigem Tannin und vollmundigem Abgang. Wer Vollmundigkeit und geschmeidiges Tannin mag, wird begeistert sein.

Preis pro Flasche: CHF 29.00 / Magnum: CHF 72.00

Preludio de Sei Solo, 2018



SEI Solo ist ein Projekt, das Javier Zaccagnini 2007 von vier kleinen Rebbergen aus gestartet hat. Als ehemaliger Geschäftsführer der Bodegas AALTO arbeitete er im Stillen an seinem Duero, dem Wein, der seinem persönlichen Geschmack hinsichtlich Nuancen, Finesse und Eleganz am besten entspricht. Das Traubengut stammt von bis zu 80-jährigen Reben aus den Dörfern La Horra, Gumiel de Izan und Moradillo, im Hochland von Ribera del Duero. Der Wein wird im 2500-Liter Foudre vinifiziert. Nach der malolaktischen Gärung wird jede Charge in französische 225-, 500- und 600-Liter-Fässer überführt, die 2 bis 6-jährig sind. Der anschliessende Ausbau findet während 18 Monaten statt. Schlussendlich wird durch eine sorgfältige Selektion entschieden, welche Barriques als Sei Solo oder Preludio abgefüllt werden. Im Glas tiefes Rubinrot. In der Nase aromatische Noten von roten und schwarzen Früchten, Kakao sowie dezente Röstaromen. Am Gaumen zeigt sich der Preludio samtig, mit perfekt integrierter Säure und weichem Tannin. Der Wein hat sehr gutes Lagerpotential, bereitet aber auch in jungen Jahren schon sehr viel Freude.

Preis pro Flasche: CHF 27.90

Der Hals



Im Hals, dem Bindeglied zwischen Kopf und Rumpf, finden sich lebenswichtige Versorgungsteile des Körpers wie Luft- und Speiseröhre, die Halsschlagader, aber auch der Kehlkopf mit den Stimmbändern und unterhalb von diesem direkt vor der Luftröhre die Schilddrüse. Ebenfalls finden sich die Mandeln und Lymphknoten des Lymphsystems im Hals. Eingangspforte zum Hals ist der Mund-, Nasen-, Rachenraum. Dringen Viren oder Bakterien über die Nase oder den Mund ein und werden nicht dort an den Schleimhäuten direkt eliminiert, gelangen sie in den Hals und können dort eine Mandelentzündung, eine Rachenentzündung oder auch eine Kehlkopfentzündung auslösen. Gerade grippale Infekte beginnen häufig im Hals. Wir spüren in der Regel zunächst eine gewisse Trockenheit, dann die einsetzenden Halsschmerzen, nicht selten begleitet von mehr oder weniger starkem Schluckweh. Die Mandeln schwellen an, sind stark gerötet. In diesem Zustand können die Mandeln ihrer Aufgabe, nämlich Krankheitserreger abzuwehren, nicht mehr nachkommen. Ist der Kehlkopf betroffen, äussert sich das vor-

allem durch Heiserkeit und trockenem Husten. Schwellen die Schleimhäute stark an, kann es auch zu Atemproblemen kommen. Die meisten dieser Infekte werden von Erkältungsviren ausgelöst, wobei es sehr viele unterschiedliche Viren gibt. Doch was tun? Eine gute Vorbeugung ist, neben der Stärkung des Immunsystems, zunächst einmal für feuchte Schleimhäute zu sorgen, denn trockene Schleimhäute können nicht funktionieren. Als Erstes sollte man immer genügend trinken und für ausreichende Luftfeuchtigkeit sorgen, gerade im Winter, wenn die Heizungsluft unsere Räume austrocknet. Des Weiteren leisten Salzwassernasensprays und -Inhalationen eine gute Hilfe, um die Schleimhäute feucht zu halten. Probiotische Lutschtabletten können die Mundschleimhäute nicht nur gut befeuchten, sondern auch mit probiotischen Keimen besiedeln, die für eine bessere Abwehr sorgen. Ist es schon zu einer Infektion gekommen, kann diese in der Regel sehr gut mit Hausmitteln oder Medikamenten aus dem Bereich der Komplementärmedizin behandelt werden. Entzündungshemmende Lutschtabletten, Halssprays und Gurgellösungen sind gute Hilfen. Generell werden virale Infektionen symptomatisch behandelt. Bei einem seltenen starken bakteriellen Befall gibt ein erhöhter Entzündungswert einen ersten Hinweis. Manchmal muss in diesen Fällen ein Antibiotikum eingesetzt werden. Und nicht zuletzt braucht es immer auch Ruhe und Geduld für eine gute Genesung. Bei Fragen kommen Sie einfach in Ihre Apotheke. Wir beraten Sie gerne.

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See
Bildnachweis: LUM3N auf Pixabay

Respekt

Wir alle erinnern uns an die Beifall klatschenden Menschen auf den Balkonen zu Corona-Zeiten. Sie wollten Respekt und Dankbarkeit ausdrücken für all die im Gesundheitswesen Beschäftigten, die versuchten, trotz Pandemie die medizinische Versorgung aufrechtzuerhalten.

Leider hat bei manchen Menschen dieser Respekt nicht lange angehalten. Zu dieser Erkenntnis gelangt man nicht nur durch Erzählungen von Pflegepersonal, Kolleginnen und Kollegen, sondern auch durch persönliche Erfahrung.

Durch die Verknappung der Ressourcen, einerseits bedingt durch den Fachkräftemangel im Gesundheitswesen, andererseits durch die Alterung der Gesellschaft und die dadurch bedingte höhere Inanspruchnahme von medizinischen Leistungen, kommt es in vielen Bereichen zu längeren Wartezeiten oder auch nur Verzögerungen. Manche Leistungen können auch nicht mehr 24/7 vorgehalten werden, wenn sie keine Notfälle betreffen.

Einige Menschen scheinen dies jedoch nicht nachvollziehen zu können. Es kommt vermehrt nicht nur zu verbalen Drohungen, sondern auch zu körperlicher Gewalt. Viele Kliniken haben deshalb schon Sicherheitspersonal angestellt, um diesem Phänomen zu begegnen.

Das Problem besteht unabhängig von Alter, Herkunft und sozialer Schicht. Einige Menschen scheinen jedoch keine entsprechende Erziehung genossen zu haben oder meinen andererseits, ihre Stellung wür-

de sie dazu berechtigten, Menschen, welche Ihnen eigentlich helfen wollen, zu beschimpfen oder gar körperlich anzugreifen.

Diesem Phänomen muss nicht nur von politischer Seite vehement entgegengetreten werden. Es sind nicht nur entsprechende Sanktionen zu verhängen. Die gesamte Gesellschaft darf solche Zustände nicht akzeptieren. Es ist auch eine Frage von Zivilcourage, sollte man Zeuge eines solchen Vorfalles werden, einzuschreiten oder anders zu intervenieren.

In einer Zeit, in der die Ich-Bezogenheit und der Narzissmus immer grösser wird, sollte man nicht nur in der Weihnachtszeit daran denken, dass man den Menschen, welche es zu ihrem Beruf gemacht haben, anderen Menschen zu helfen und diese zu unterstützen, RESPEKT zollt.

Das gilt im Übrigen nicht nur für das Gesundheitspersonal, sondern auch für viele andere Berufe im Dienstleistungssektor.

Dr. med. Michael Kettenring

Detektivarbeit beim Tierarzt



Dieser Fall wäre eine Aufgabe für Sherlock Holmes gewesen. Wir hatten zwar keine Leiche, aber eine Katze mit sehr mysteriöser Verletzung. «Was kann das bloss sein?» fragte mich die Besitzerin. «Schauen sie mal: Dieser Faden hing gestern am Schwanz von Momo und als ich genauer schauen wollte, hat's massiv begonnen zu bluten.» Zum Glück war auch sie «detektivisch veranlagt» und hatte diesen Faden abgeschnitten und in einem Plastiksäckli mit dabei. Dazu eine Zwischenbemerkung: Sollte ihr Tier irgendwann mal irgendwas Undefinierbares im Fell, im Erbrochenen oder im Kot haben: Sichern sie das Beweismittel und bringen sie es mit in die Sprechstunde. Das macht es uns sehr viel einfacher herauszufinden, was es denn hätte gewesen sein können.

Zurück zu Momo: Wir untersuchten also zuerst den Faden: weisslich, mit etwas Blut dran, sehr reissfest. Kaum etwas Pflanzliches. Nähfaden, der sich beim Spielen um den Schwanz gewickelt hatte? Oder eine Angelschnur? Wie hätte so was passieren können? Oder wollte gar jemand die Katze quälen? Dann kam die Katze für den Untersuch an die Reihe: An der Schwanzspitze war immer noch der Rest des Fadens zu erkennen. Kaum hatte ich etwas daran «genoderet» (oder kennen sie ein gutes

schriftdeutsches Wort dafür?), begann es wieder stark zu bluten und wir entdeckten einen längsverlaufenden 1 bis 2 cm langen Hautschnitt. Ohne saubere Naht wird das immer wieder bluten, und wir entschieden uns für eine Sedation und Lokalanästhesie. Nun war die Wunde auch genauer inspezierbar und der weisse Faden kam direkt aus der



Wunde. Als ich etwas daran zog, schwänzelte die sedierte Katze und da war klar: Das musste ein Hautnerv sein. Vermutlich hatte ein Konkurrent seine messerscharfe Krallen in Momos Schwanzspitze und den Hautnerv geschlagen und beim Zurückziehen den Nerv rausgerissen. Der Fall war gelöst, die Wunde schnell vernäht und verbunden. Eine Spritze gegen die Schmerzen und eine zum Aufwachen und Momo durfte nach Hause. Das wär doch eine Geschichte fürs Dorfheftli, dachte ich laut und die Besitzer versprachen mir ein schönes Föteli von Momo zu schicken.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

Vom Gemeinschaftsverband zur Egogesellschaft

Gemeinschaftsbildungen gibt es nicht nur beim Menschen, sondern auch bei Tieren. Man denke da an Schwärme der Vögel oder Fische, Rudel der Hirsche, Rehe oder Wölfe. Solche Gemeinschaften (=Sozietäten) konnten sich nur bilden, weil diese einen Überlebensvorteil (=Selektionsvorteil) bringen. Ein geselliger Zusammenschluss besteht zum Schutz der einzelnen Individuen vor Feinden, zur gemeinsamen Verteidigung oder zum gemeinsamen Angriff (z.B. Wolfsrudel). Im Weiteren besteht eine Leistungssteigerung durch eine optimale Arbeitsteilung (z.B. Leittier als Anführer). Ein weiterer Vorteil ist, dass individuell erworbene Vorteile an die nachfolgende Generation weitergegeben werden. Dabei ist klar, dass das gemeinsame Handeln nur erfolgreich sein kann, wenn bestimmte Regeln (Gesetze) eingehalten werden. Diese beziehen sich auf Rangordnungsstrukturen, das Verhalten der Mitglieder, Zuverlässigkeit, Ritualisierung der Aggression, Solidarität und Gerechtigkeit. Auch die menschliche Sozietät hat nur Gültigkeit, wenn Zuverlässigkeit und andere Tugenden herrschen.

Da der Mensch selber reflektieren und in eigener Verantwortung handeln kann, hat er die Möglichkeit, anders zu handeln, als es der Gemeinschaft entspricht. Er kann die Wahrheit sagen oder nicht, er kann sich auf Kosten der Gemeinschaft Vorteile verschaffen. Durch diese Entscheidungsfreiheit des Menschen ist die Moral entstanden. So gibt es die moralischen Vorgaben «du sollst nicht töten, nicht lügen, keine ungerechtfertigten Vorteilmnahmen einheimsen etc.». Verhält sich ein Mensch gegenüber der Sozietät ungerecht, so bezeichnet man sein Verhalten als unmoralisch, egoistisch. Versteht man unter Egoismus eine Vorteilmnahme auf Kosten anderer, so zerstört er das Gleichgewicht in der Gemeinschaft.

Der Egoismus hielt sich früher in Grenzen, da die Voraussetzungen – industrielle Revolution und Wohl-

standsgesellschaft – nicht im heutigen Masse vorhanden waren. Neben der Notgemeinschaft gab es auch noch die Moral der Religionen.

Der Mensch ist in der Lage, sich über die gemeinschaftliche Moral hinwegzusetzen. Durch den Wegfall der Notgemeinschaft in unserer Wohlstandsgesellschaft und dem Bedeutungsverlust der Religion kann der Egoist ungestraft leben. Egoismus führt zum Bindungsverlust in der Gemeinschaft und zur Erhöhung von Aggressivität. Ob sich jemand in der Warteschlange im Lebensmittelladen vordrängt, einem anderen die Vorfahrt oder den Parkplatz wegnimmt, der schädigt andere, setzt sie herab und verletzt sie. Eine solche egoistische Vorteilmnahme wird von Geschädigten als asozial empfunden und schürt Aggressionen.

Nach der zwangsweisen Isolation während der Corona-Pandemie sind wir aus der Gemeinschaft gefallen und damit auf uns selber zurückgeworfen. Für viele ist eine innere Leere entstanden und sie litten oder leiden unter Einsamkeit oder an einer Depression. Als Ersatz für Kontakte zu Mitmenschen haben wir neue Bindungen zu Hund oder Katze aufgebaut, werden ans Natel gebunden oder versuchen über Konsum, Reisen und Predige unser Ego zu befriedigen. Die Sonderstellung des Menschen beruht auf einem Ich- oder Selbstbewusstsein und der Möglichkeit zur eigenständigen Planung und Entwicklung der Zukunft. Damit hat sich der Mensch über Werkzeug- oder technische Entwicklung die Natur immer mehr untertan gemacht und seine biologische Bedingtheit immer mehr aus den Augen verloren. Die Folgen wie Zivilisationskrankheiten, Verhaltensstörungen, destruktive Aggression und Umweltzerstörung sind ersichtlich. Aber, wir können uns in einer begrenzten Welt den ökologischen Rahmenbedingungen auf Dauer nicht entziehen und unsere egoistischen Ansprüche nicht ins Unermessliche steigern.

Wir bedanken uns bei Ihnen allen für ein tolles 2023 und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Ausgabe

01/2024
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12

Redaktionsschluss

Freitag, 10 Uhr
Fr., 22. Dezember 2023
02. Februar
01. März
Do., 28. März
26. April
31. Mai
28. Juni
Mi., 31. Juli
30. August
27. September
01. November
29. November

Erscheinung

1. Mittwoch des Monats
03. Januar 2024
07. Februar
06. März
03. April
01. Mai
05. Juni
03. Juli
07. August
04. September
02. Oktober
06. November
04. Dezember

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.

5734 Reinach | Basalgasse 6A | 062 765 60 00 | info@dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli | instagram.com/dorfheftli_ag

Die Zeitung mit Mehrwert



Das Wiehnachts-Chindli kommt

Wir sind eine Gruppe von sieben Mädchen, die nach einem alten Brauch an den beiden Weihnachtstagen von Haus zu Haus ziehen. Bei den Familien singen wir ein Weihnachtslied und verteilen selbst gebackene Weihnachtschrömlì.

Sie möchten den Brauch kennen lernen oder Sie kennen uns bereits und möchten uns unter freiem Himmel bestaunen?

Kommen Sie am 24. Dezember um 16.00 Uhr beim Schulhaus und um ca. 17.00 Uhr im Rüchlig, sowie am 25. Dezember um 16.00 Uhr beim Schulhaus und um ca. 17.00 Uhr im Grossacker vorbei.

Nach den öffentlichen Plätzen machen wir uns auf den Weg zu Ihnen nach Hause:

24. Dezember, ab ca. 17.15 Uhr

Kommunalgebäude - Haldenweg - Seengerstrasse - Ausserdorf - Bettacker - Zelglistrasse - Delle - Seetalstr. Ost - Mühlematt - Weid - Kappelen - Seetalstr. West - Rebenhübel - Tal - Hübel - Langjucharten - Friedhofweg - Rüchlig

25. Dezember, ab ca. 17.15 Uhr

Käsereistrasse - Steinmattweg - Breiten - Mülisacker - Dürrenäscherstr. Ost - Weihermatt - Seetalstr. 85 - Weiheracker - Dürrenäscherstr. West - Grossacker - Kofer - Mürbe - Wannenmoos - Sonnhalde - Engenbühl - Bahnhofstrasse



Wenn wir Sie zu Hause besuchen dürfen, melden Sie sich bitte bis am **15.12.2023** bei der Gemeindekanzlei an.
gemeinde@hallwil.ch (QR-Code) / 062 777 30 10
Vergessen Sie nicht Ihren Namen und Ihre genaue Adresse anzugeben.

Weitere Infos:



25 Jahre im Dienst der Region – EWS Energie AG

Seit einem Vierteljahrhundert ist die EWS Energie AG ein erfolgreiches regionales Versorgungsunternehmen. Was als Zusammenschluss mehrerer Gemeindewerke begann, hat sich zu einem wichtigen Akteur in der Region entwickelt. Wir blicken stolz auf unsere Geschichte zurück.



Links der erste CEO, Bruno Bühlmann, rechts der aktuelle CEO der EWS, Thomas Mesmer. Foto: Timo Orubolo. Text: Simon Eberhard.

(Eing.) – «Alle gemeinsam, anstatt jeder für sich allein» – dieses Motto beschreibt treffend die Gründung der EWS im Jahr 1998. Das Unternehmen entstand durch den Zusammenschluss der Gemeindewerke von Reinach und Menziken sowie den Gemeinden Gontenschwil, Zetzwil und Birrwil. Begeistert waren damals längst nicht alle von dieser Idee. «Vor allem in Menziken waren die Menschen anfangs sehr kritisch», erinnert sich Richard Wullschleger. Der damalige Geschäftsleiter der Alu Menziken wurde von den Gemeinden mit der Aufgabe betraut, das Unternehmen als Verwaltungsratspräsident aufzubauen. «Wir mussten zwei Gemeindewerke mit ganz unterschiedlichen Kulturen und Philosophien zusammenbringen.»

Eine Person, die diesen Wandel hautnah miterlebt hatte, ist Erika Buholzer. Als gelernte Kauffrau arbeitete sie seit 1994 für das Gemeindewerk in Menziken und war massgeblich an den administrativen

Aufgaben rund um den Zusammenschluss beteiligt. Dabei war auch Improvisationstalent gefragt, wie sie lachend erzählt: «Da das Übertragen der Kundendaten auf das neue System nicht geklappt hatte, mussten wir in einer Nacht-und-Nebel-Aktion sämtliche Daten manuell abtippen.» Anfangs war die EWS an drei verschiedenen Standorten tätig, bevor sie 2002 das ehemalige Gebäude eines Stoffhändlers an der Winkelstrasse erwarb, wo sich auch heute noch der Hauptsitz befindet.

Vor fünf Jahren wurde das 20-jährige Jubiläum mit einem grossen Publikumsanlass gefeiert. Ein besonderes Highlight war der Auftritt des damaligen CEO Christian Gerber, der mit einem Profischwinger in den Ring stieg. «Es dauerte nur etwa 30 Sekunden, bis er mich auf den Rücken gelegt hatte», erinnert sich Gerber schmunzelnd.

Daniel Sommerhalder, Leiter Anlagen und Netze und Mitglied der Geschäftsleitung, hat die gesamten 25 Jahre bei EWS miterlebt. Er betont den grossen Rückhalt in der Bevölkerung und das Vertrauen der Kundinnen und Kunden. Trotz anfänglicher Widerstände ist es gelungen, die EWS als regionales Versorgungsunternehmen zu etablieren. «Wir schätzen das Vertrauen unserer Kundschaft und geben unser Bestes, um auch in Zukunft ihre Bedürfnisse zu erfüllen.»

Denn eins hat sich in den vergangenen 25 Jahren nicht geändert: Zusammen sind wir stärker als allein.

Herr Bühlmann, Sie waren ab 1998 der erste CEO der EWS. Erzählen Sie uns von der Geburtsstunde der EWS.

Bruno Bühlmann: Es war ein Start «auf der grünen Wiese». Ich wurde am 1. Juni 1999 angestellt, ab 1. Oktober gingen wir in den operativen Betrieb über und übernahmen alle Mitarbeitenden der Gemeinden Menziken und Reinach. Diese waren im Vorfeld teilweise sehr kritisch eingestellt. Nebst den rein operativen Fragen bestand ein grosser Teil meiner Aufgaben in den Anfangsjahren darin, die Mitarbeitenden zu motivieren und von unserer Idee zu überzeugen.

Herr Mesmer, wo standen Sie im Jahr 1998?

Thomas Mesmer: Mitten im Ingenieursstudium, ganz am Anfang des Berufslebens. Es gab damals viele spannende Themen für junge Ingenieure wie mich. Ich muss aber auch sagen: Damals hätte ich die heutige Verantwortung für 50 Personen noch nicht tragen können. Die 25 Jahre haben mich in vielerlei Hinsicht weitergebracht. Als ein absoluter Technikfreak konnte ich vieles bewegen. Ich hatte aber immer eigene Teams. Die Zusammenarbeit mit diesen Menschen hat mir gezeigt, wie entscheidend ein gutes Team ist und wie schön es ist, gemeinsam Ziele zu erreichen und Erfolge gemeinsam feiern zu können.

Bis 2014 waren Sie als CEO tätig, Herr Bühlmann: Was hat sich während jener Zeit verändert?

Bruno Bühlmann: Die Branche hat sich ganz grundlegend verändert – insbesondere mit dem neuen Stromversorgungsgesetz von 2008. Dieses brachte die Trennung von Netz und Energie sowie eine zweistufige Marktöffnung mit Grosskunden und kleinen Kunden. Dies hat unser Unternehmen stark geprägt: Wir mussten der Effizienz ein hohes Gewicht einräumen, neue Dienstleistungen entwickeln und auch

regulatorischen Forderungen in Hinsicht auf Reporting und Messwege nachkommen.

Auch heute steht die Branche vor grossen Veränderungen, Herr Mesmer.

Thomas Mesmer: Das ist richtig. Die vollständige Marktöffnung ist ja noch immer nicht vollzogen. Gleichzeitig hat sich unser Versorgungssystem durch die dezentrale Einspeisung fundamental geändert. Die früheren Konsumenten sind heute zu «Prosumern» geworden, die auch selbst Strom produzieren. Dies stellt auch unser Stromnetz vor grosse Herausforderungen. Und schliesslich bieten sich durch künstliche Intelligenz neue Chancen, aber auch Gefahren. Die Branche ist in Bewegung.

Verfolgen Sie die Aktualitäten in der Branche und bei der EWS immer noch, Herr Bühlmann?

Bruno Bühlmann: Ich habe immer noch einen guten Kontakt zu einigen ehemaligen Kollegen. Am Tagesgeschäft bin ich aber natürlich nicht mehr so nahe dran wie Thomas Mesmer. Aus meiner Warte ist es wichtig, dass ein regionales Versorgungsunternehmen wie die EWS sich auf seine Kernkompetenzen konzentriert. Aus meiner Sicht macht das die EWS sehr gut.

Welches sind die Ziele für die nächsten Jahre, Herr Mesmer?

Thomas Mesmer: Wir befinden uns derzeit in einer Konsolidierungsphase. Wir machen uns Gedanken darüber, wie wir uns für die Zukunft aufstellen, um den geänderten und stark wachsenden Kundenbedürfnissen gerecht zu werden. Wohin die Reise geht, das werden die nächsten Jahre zeigen. Als Mensch, der gerne Lösungen sucht und findet und diese zusammen mit einem tollen Team umsetzt, freue ich mich darauf, diesen Weg gemeinsam zu gehen. Ich bin überzeugt, dass wir zusammen sehr viel Positives erleben werden.

PIZZERIA - RESTAURANT - PIZZAKURIER - TAKE AWAY



Öffnungszeiten: Montag Ruhetag | Dienstag – Freitag 10.00 – 14.00 Uhr / 17.00 – 24.00 Uhr | Samstag – Sonntag 17.00 – 24.00 Uhr

Steinbrunnengasse 9
5707 Seengen
Telefon 062 777 11 20
Fax 062 777 13 78

Jetzt wieder aktuell:
Frische Muscheln • Röstikarte

Bis 31.12.23

**10% für Pizza-
Bestellung via App**

Infos zu Lieferzeiten + Lieferorten finden Sie unter www.testarossa-seengen.ch

ÜBER 40 JAHRE.

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.

WERNLI-IMMO.CH

wernli immobilien

Seit 1928 aus eigener Produktion

Für Sie nur das BesteWIPF KÜCHEN AG, 5616 Meisterschwanden, T 056 667 13 29, www.wipf-kuechen.ch

VHS Wynental wünscht eine besinnliche Adventszeit

Wir konnten im Herbst viele tolle Kurse durchführen. Nun lassen wir das Jahr etwas gemütlicher ausklingen. Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, sagen wir herzlich Danke. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne, besinnliche Festtage. Mit viel Elan, Motivation und Freude starten wir im neuen Jahr mit weiteren Kursen und Exkursionen. Lassen Sie sich bereits jetzt inspirieren.

Computeria



In der Computeria treffen sich ältere Computerinteressierte und pflegen Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

Am Computer üben, surfen, mailen oder einfach mal ins Internet hineinschauen. In jeder Computeria wird im ersten Teil ein Schwerpunktthema behandelt, der zweite Teil ist offen für Fragen.

Schwerpunktthemen:

06.12.2023: Word: Visitenkarten, Weihnachtskarten, Geschenkanhänger. Schriftstücke kreativ gestalten, Clip-Art

03.01.2024: Zoom: Kurze Einführung in Zoom, was braucht es, wie geht es?

Immer am ersten Mittwoch im Monat von 17.30 bis 19.30 Uhr, Computerraum Centralschulhaus in Reinach, Kosten: CHF 10.-/Abend

Aquarellmalen

für Anfänger und Fortgeschrittene

Ab Montag, 8. Januar 2024, 6 Abende, 19.00 – 21.30 Uhr. Menzoschulhaus Menziken, Kosten CHF 395.-. Anmeldung bis 18. Dezember 2023.



Highlight:

Unter Bären – eine spannende Live-Reportage

Donnerstag, 18. Januar

2024, 19 Uhr. Aula Schule Breite Reinach, Kosten CHF 25.-. Es wird um eine Anmeldung gebeten. Spontanbesuche möglich.

Bäume schneiden (Zusatzkurs)

Samstag, 20. Januar 2024, 10 – 17 Uhr. Trolerhof Menziken, Kosten CHF 110.-. Anmeldung bis 06. Januar 2024.

Makramee, eine alte Technik neu entdeckt

Samstag, 20. Januar 2024, 9 – 12 Uhr. Menzoschulhaus Menziken, Kosten: CHF 85.-. Anmeldung bis 05. Januar 2024.

Duftapotheke – sanfte Helfer für den Alltag

Montag, 12. Februar 2024, 19 – 22 Uhr. Menzoschulhaus Menziken, Kosten: CHF 65.-. Anmeldung bis 26. Januar 2024.

Dinner-Lesung mit Blanca Imboden

Samstag, 17. Februar 2024, 18 Uhr. Rest. Züribeck Reinach, CHF 90.- inkl. Dreigang-Menu. Anmeldung bis 27. Januar 2024.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: www.vhs-wynental.chE-Mail: wynental@vhsag.ch

LIEBI + SCHMID AG
 VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

**Küchenbau
 Haushaltgeräte
 Reparaturen**

Gesundheit, Glück und viele schöne Momente sollen Sie im neuen Jahr begleiten.

Ihr Liebi + Schmid-Team

AUSSTELLUNGEN • SCHINZNACH-DORF • FRICK
 24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

WOHN Art
 SAX GMBH

NEUER STANDORT
 Termine nach tel. Vereinbarung

Bodenbeläge	Parkett	Teppiche
Vinyl	Insektenschutz	Vorhänge/Plissee
Polsterei	Fensterfolien	Hitzefolien

Uezwilerstrasse 2 | 5614 Sarmenstorf
 056 670 11 77 | info@wohn-art.ch | www.wohn-art.ch

Adventszauber in der Gärtnerei Vogel

In der Gärtnerei Vogel in Seon wurde die Adventsausstellung mit einem Eröffnungsapéro feierlich eingeweiht. Bis zum 24. Dezember wird die Ausstellung offenbleiben, um möglichst viele interessierte Besucher empfangen zu können.



Besucher bewundern die Ausstellung beim Eröffnungsapéro.



Klein und Gross erfreuen sich an den schönen Kreationen.

SELMADE
 DESIGNED BY RAFAEL KOUTO x BERNINA

HERBSTAKTION
 Die Kollektion zum Selbernähen mit Sparvorteil bis **550.-CHF**

Angebote exklusiv im Schweizer Fachhandel bis 31.12.2023 oder solange Vorrat.

schriber Elektro - BERNINA - Stoffe - Kaffee

Neudorfstrasse 2, Reinach, 062 771 31 73
www.rschriber.ch

(dah) – Der Verkaufsladen der Gärtnerei Vogel in Seon wurde wieder einmal mehr in eine vorweihnachtliche Inspirationsoase verwandelt. Das Gemeinschaftswerk des Teams startete bereits im August in die Planung. Da wurden gemeinsam die Farben und die grobe Gestaltung besprochen. Ab Mitte Oktober begannen dann die ersten Aufbauarbeiten im zusätzlich aufgestellten Zelt. Zwei Mitarbeiterinnen koordinierten die baulichen Elemente und die Gestaltung. Gestecke, Kränze und Sträuße wurden liebevoll durch das Floristinnen-Team passend zu den einzelnen Farbthemen vorbereitet und zusammen mit weiteren Dekorationsartikeln in der Ausstellung platziert. Am 20. November um 17 Uhr eröffnete Markus Vogel mit seinem Team dann die Ausstellung mit einem Apéro. Bereits beim Eintreten wurden die Besucher regelrecht in die Adventszeit verzaubert. Freudig und gespannt wurden die einzelnen Bereiche begutachtet und das eine oder andere Stück wechselte sogleich den Besitzer. Sehr zur Freude

des Teams, denn dies zeigte auch deutlich, dass es ihnen wieder einmal mehr gelungen war, mit guten Ideen, Kreativität, Herzblut und liebevoller Handarbeit eine ansprechend gestaltete Adventsausstellung zu erschaffen. Bis am 24. Dezember wird die Ausstellung offenbleiben, um möglichst vielen Besuchern die Möglichkeit zu bieten, diese zu bestaunen. Inhaber und Geschäftsführer Martin Vogel weiss, dass dies nur dank seinen Mitarbeitern möglich ist und möchte sich daher bei ihnen für die grossartige Arbeit bedanken.





Metzgerei Burkart

Spezialitätenmetzgerei Burkart GmbH

Gerne nehmen wir heute schon die Bestellung für Ihr Weihnachtsmenü entgegen.



Unterdorfstr. 5 | 5703 Seon | 062 775 11 24 | info@metzgerei-burkart.ch | www.metzgerei-burkart.ch



Gerne nehmen wir Ihre Bestellung für das Weihnachtsfest entgegen:
Chinoise, Tischgrill oder eine spezielle Leckerei – Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

21.12.: 13.30 – 18.30 Uhr, 22.12.: 08.00 – 12.00, 13.30 – 18.30 Uhr,
23.12.: 08.00 – 14.00 Uhr, 24.12.: 09.00 – 11.00 Uhr (nur Abholung!)



Teufenthalerstrasse 27
5724 Dürrenäsch
062 777 15 47
info@wildmanufaktur-arn.ch
wildmanufaktur-arn.ch

Do.: 13.30 – 18.30 Uhr
Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 14.00 Uhr

KERZENZIEHEN

Besonderes erleben

an einem besonderen Ort

Mittwoch, 13.12.

14 – 20 Uhr

Donnerstag, 14.12.

17 – 20 Uhr

Freitag, 15.12.

17 – 20 Uhr

Samstag, 16.12.

14 – 20 Uhr

Sonntag, 17.12.

14 – 20 Uhr

Auch für feine
Verpflegung
ist gesorgt!

STIFTUNG **SATIS**

Oberdorfstrasse 52 | 5703 Seon | www.satis-seon.ch

Macht Sinn und gibt Struktur

Zu jedem der 90 Wohnplätze offeriert die Stiftung Satis in Seon einen Tagesstruktur- oder Beschäftigungsplatz mit Tätigkeiten, die den Möglichkeiten der betreuten Menschen entsprechen.



Eva Christinat ist gelernte Staudengärtnerin. Sie bildete sich zur Umweltingenieurin weiter und absolvierte einen Master in Social Services. Foto: Felix Wey

Eva Christinat, Sie leiten seit Mai 2022 den Bereich Tagesstruktur der Stiftung Satis. Wie erklären Sie den Begriff «Tagesstruktur» allgemeinverständlich?

(Eing.) – Einfach gesagt beschreibt dieses Fachwort die Angebote für die Klientinnen und Klienten zwischen Zmorge und Znacht. Wir sind der Meinung, dass es dem Menschen grundsätzlich besser geht, wenn er in irgendeiner Weise in eine Tagesstruktur miteingebunden ist. Wie diese gestaltet ist, kann sehr breit gefächert und individuell sein. Ein Team von ausgebildeten Arbeitsagoginnen und -agogen sowie erfahrenen Personen sorgen mit passenden Angeboten dafür, dass die Person, die in der Stiftung Satis wohnt, gleichermassen eine sinnhafte und befriedigende Tagesstruktur hat.

Um welche Angebote handelt es sich konkret?

Bei der Stiftung Satis sind dies Tätigkeiten in der Igelhilfe, Verpflegung oder Lingerie, in der Grup-

pe Natur, Schreinerei, Industrie oder im kreativen Bereich. Die Gruppe Natur beispielsweise baut Gemüse für den Eigenbedarf an und ist für die Umgebungspflege zuständig. Im Kreativatelier entstehen Produkte, die etwa im Claro-Laden in Aarau, auf Märkten oder via den Satis-Webshop verkauft werden.

Wie werden die Arbeitsplätze den Klientinnen und Klienten zugeteilt?

Es gibt wie im ersten Arbeitsmarkt ein Vorstellungsgespräch. Danach wird in den einzelnen Abteilungen geschnuppert. Je nach Möglichkeit der Klientin oder des Klienten wird der Arbeitsort sowie das Pensum bestimmt und mit einem entsprechenden Stundenlohn honoriert.

Tangiert die anstehende Bautätigkeit der Stiftung Satis diese Angebote?

Für die Mitarbeitenden der Verpflegung und Lingerie wird es während der Aufstockung der «Weinhalde» lärmiger. Die Igelhilfe wird in ein Provisorium zügeln.

Was motiviert Sie in Ihrer täglichen Arbeit?

Mich motiviert vor allem die Vielseitigkeit meiner Tätigkeiten und die Arbeit mit den Menschen grundsätzlich.

SEENGER

GEMEINDE SEENGEN

JAHRESZEITEN-KONZERTE

Der Karneval der Tiere, ein musikalisches Fest in der Polifonia

DUO ESCARLATA UND FELIX BIERICH

Samstag, 20. Januar 2024, um 17 Uhr in der Polifonia, Eintritt 30.-
Reservation unter: daniela.hunziker@gmx.ch oder 079 372 90 48
www.seengerjahreszeitenkonzerte.ch

Naturgarten

Natürlich

Nübling



**Nübling AG Gartenbau
und Landschaftsarchitektur**
5707 Seengen 062 777 13 07

Wasser

Die Quelle unseres Lebens

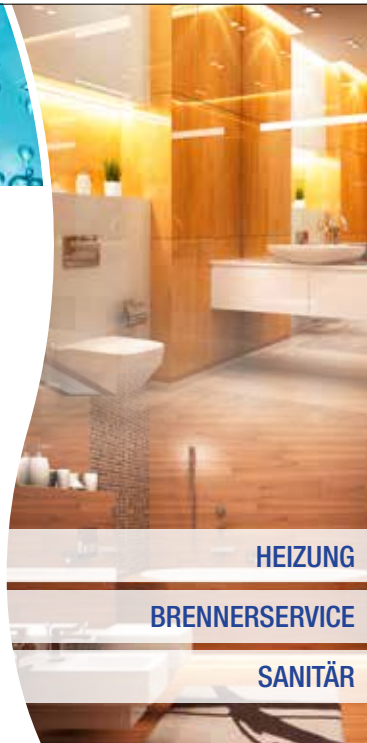
Wir empfehlen uns für:

- Um- und Neubauten
- Sämtliche sanitäre Arbeiten
- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Solarwasserwärmer
- Enthärtungsanlagen

Bereuter Haustechnik^{AG}

Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen
Tel. 062 777 18 13

info@bereuter-haustechnik.ch
www.bereuter-haustechnik.ch



HEIZUNG

BRENNERSERVICE

SANITÄR

REGION



Tenniscenter Reinach: Spiel, Satz und Sieg in der modernsten Tennishalle des Kantons Aargau

Seit dem Herbst 2021 führen die ehemaligen Tennisprofis Freddy Blatter und Monica Simmen-Blatter das Tenniscenter in Reinach. «Tennis ist unsere Leidenschaft», halten die beiden fest und freuen sich über den boomenden Tennissport im Wynental und in der ganzen Umgebung. Über 60 Kids und Junioren trainieren in der modernsten Halle des Kantons und bei den lizenzierten Spielenden finden die eingeführten Gruppenspiele grossen Anklang.

(pte) – In der Tennishalle Reinach kann auf dem identischen Hallenbelag wie bei den Swiss-Indoors gespielt werden. Der Rebound-Ace-Schwingboden ermöglicht zusammen mit der 1000-Lux-LED-Beleuchtung optimale Bedingungen bei jedem Wetter. Ob Training des Tennis-Nachwuchses, Gruppen- und Privatunterricht oder die Vermietung von Plätzen – das Tenniscenter bietet für alle sportlichen Bedürfnisse das Passende. 84 Anmeldungen waren für die Gruppenspiele zu verzeichnen. «Die Teilnehmenden machen die Termine für ihre Matches selber ab und sind dadurch nicht einen ganzen Turniertag absorbiert», erklärt Freddy Blatter. Vorteile sind auch die geringeren Kosten sowie gesicherte Matches. «Ich habe die Turnierform selber erarbeitet und Swiss-Tennis stellt die notwendige Software zur Verfügung.» In den vergangenen zwei Jahren wird im Tennis-

center eine stetige Steigerung der Platzbuchungen verzeichnet. «In den Vormittagsstunden oder über den Mittag findet sich meist noch ein freier Platz», gibt Freddy Blatter Tipps. Wer nach 21 Uhr spielen möchte, darf den Platz eine halbe Stunde länger nutzen. In der neu gestalteten Lounge stehen Snacks und Getränke zur Wahl oder man kann ein feines Glas Wein geniessen. Der Shop ergänzt die Ausrüstung und beim Besspannungsservice steht neben der modernsten Maschine die individuelle Beratung im Zentrum. Die gute Zusammenarbeit mit den Tennisclubs Reinach und Menziken sowie die Unterstützung der Sponsoren werden sehr geschätzt. Im Rahmen der AKB-Preisgeldturniere wird in Reinach Tennis der Top-100-Spielenden geboten. Das sechsköpfige Team des Tenniscenters Reinach ist motiviert, stets den besten Service für Sportlerinnen und Sportler zu bieten.



Vorverkauf:

- ★ www.saalbau-reinach.ch
- ★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

**Timmermahn
Weihnachtsprogramm**
Sonntag, 10. Dezember | 11.00 Uhr



**Massimo Rocchi
Carte Blanche**
Freitag, 15. Dezember | 20.00 Uhr



**Märchentheater Fidibus
Frau Holle**
Sonntag, 17. Dezember | 15.00 Uhr



**argovia philharmonic
Neujahrskonzert**
Freitag, 5. Januar | 20.00 Uhr



**Sven Ivanić
Stilbruch**
Samstag, 13. Januar | 20.00 Uhr



Mit freundlicher
Unterstützung von:



Hotel & Restaurant
zum **Schneggen**



**Ihre homöopathische Tierarztpraxis
Vet-Homöopathie**

Endlich. Alles. Verbunden.

Wir begleiten Sie und Ihr Tier vom Jungtier bis
zum Senior mit der sanften und nachhaltigen
homöopathischen Therapie in die
ganzheitliche Gesundheit.



Löwenplatz 6
5712 Beinwil am See
041 448 28 88
www.vet-homoeopathie.ch



Seenger Märliwald: Einzigartig und mit vielen Premieren

(tmo.) – Jetzt leuchten sie wieder: die liebevoll geschmückten Weihnachtsbäume, die vielen Themenhäuschen und natürlich ganz besonders die Augen der kleinen und grossen Besucher. Der Seenger Märliwald glänzt auch in diesem Jahr mit einer Einzigartigkeit, wie man sie in der Schweiz wohl kein zweites Mal findet. Aller guten Dinge sind drei, sagt uns ja ein Sprichwort. In Seengen sind es aber dreissig, weil der Märliwald an der Unterdorfstrasse sein sagenhaftes 30-Jähriges feiert. Passend zur Eröffnung schüttelte Frau Holle ihre Bettdecken und liess die Schneeflocken tanzen. «Dass es an der Eröffnung schneit, hatten wir noch nie», wie Märliwaldvater Peter «Busi» Sandmeier erfreut sagte. Und es war ja beileibe nicht die einzige Premiere. Der Märliwald, welcher von vielen Freiwilligen wieder in unzähligen Stunden aufgebaut wurde, wartet mit einigen Neuheiten auf. So gesellen sich in diesem Jahr der Drehorgelklaus, der Marroniv Verkäufer, der Koch oder der Gartenbauer zu den sportlichen Samichläusen, zu Hänsel und Gretel, Frau Holle, zur Bäcker-Crew oder zum Metzger, welche alle für Unterhaltung sorgen. Ein besonderer Hingucker ist die Premiere aus dem Europa-Park Rust in Form eines Häuschens mit zwei Figuren in einer Stubenszene und einer raffiniert gemachten Videoanimation hinter den Fenstern.



Persönliche Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue – Ihr AXA Team aus Menziken



Marius Bonnefous, Heinz Marty, Vanessa Wey, Roger Christen, Armando Granzotto, Snjezana Garic, Davide Bottino, Daniela Guzzetto

Wir wünschen Ihnen besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins 2024!

AXA Hauptagentur Roger Christen
Sagiweg 2, 5737 Menziken
Telefon +41 62 765 81 81, menziken@axa.ch
AXA.ch/menziken



Glücksradtage an der Ladenstrasse in Seon

An der Ladenstrasse in Seon wurden in neun Geschäften wieder die Glücksräder aufgestellt. Mit etwas Glück konnten die Kunden bei ihrem Einkauf verschiedene Gegenstände, Gutscheine, Rabatte oder Süssigkeiten gewinnen. Ein Besuch lohnte sich daher auf jeden Fall.



Ein Kunde der Metzgerei Burkart versucht sein Glück.

(dah) – Am Freitag und Samstag, 24. und 25. November verwandelte sich die Ladenstrasse im Seoner Unterdorf wieder einmal mehr in ein Mekka des Glücks und der Gewinne. In neun lokalen Geschäften konnte die Kundschaft mit etwas Glück eine Vielzahl von Preisen gewinnen. Kunden der Geschäfte Schmid Eisenwaren, Drogerie Wenger, Metzgerei Burkart, Restaurant Unterdorf, Papeterie Unterdorf, Denner Partner, Innendekorationsgeschäft Rolf Hollinger, Intersport Döbeli und Zentrum-Apotheke wurden eingeladen, ihr Glück zu versuchen und an den farbenfrohen Glücksrädern zu drehen. Spannung lag in der Luft, als die Kundschaft jeweils darauf wartete, welche Überraschungen das Glücksrad für sie bereithielt. Die Palette der möglichen Gewinne war vielfältig und reichte von kleinen Geschenken über Gutscheine und Rabatte bis hin zu süssen Leckereien. Diese abwechslungsreichen Preise trugen dazu bei, dass die Glücksradtage zu einem Ereignis für die gesamte Gemeinschaft wurden. Der Slogan «Im Un-



Das Restaurant Unterdorf bot die Chance auf einen Gratis-Kaffee.

terdorf z' Seon esch immer öppis los!» traf den Nagel auf den Kopf und spiegelte die lebendige Atmosphäre wider, die während diesen Tagen in der Seoner Ladenstrasse herrschte. Die Glücksradtage waren nicht nur eine Gelegenheit für die lokale Bevölkerung, ihre Einkäufe zu erledigen, sondern auch eine Möglichkeit, die Gemeinschaft zu stärken und das Einkaufserlebnis um eine unterhaltsame Komponente zu bereichern.



Eine glückliche Gewinnerin in der Papeterie Unterdorf.

ImmoService Partner GmbH: Frank Kessler ist vom Erstgespräch bis zur Schlüsselübergabe Ihr Partner

Der Verkauf einer Immobilie ist Vertrauenssache. Der Immobilienfachmann Frank Kessler und sein Team sind seit dem Jahr 2007 mit der ImmoService Partner GmbH im Kanton Aargau und den umliegenden Gemeinden aktiv. Sie sind bekannt für den Rundumservice beim Liegenschaftenverkauf. In Tennwil wohnhaft, präsidiert Frank Kessler den Gewerbeverein Seetal.



Frank Kessler.

(pte) – Ein Dreifamilienhaus, das Frank Kessler und sein Bruder vor 35 Jahren gekauft und renoviert hatten, legte den Grundstein zu seiner Affinität für Immobilien. Nach seiner kaufmännischen Ausbildung sowie dem abgeschlossenen Marketingplaner und Betriebsökonom startete er vor 16 Jahren in der Immobilienbranche als Quereinsteiger. Unter anderem durch sein familiäres Umfeld mit einem Restaurant in Gränichen konnte er sich ein regionales Netzwerk aufbauen und sich im Immobilienbereich schnell einen bekannten Namen schaffen. Seit zwei Jahren ist Frank Kessler nun wohnhaft in Tennwil. Die Spezialität

der ImmoService Partner GmbH ist der Rundumservice. Die Begleitung der Verkäuferschaft, vom Erstgespräch bis hin zur Schlüsselübergabe. Dieses Konzept hat sich in den vergangenen Jahren bewährt. An der Tellstrasse 94 in Aarau hat die Firma ihr Domizil, verankert ist das Team auch in den Regionen Seetal und Baden. Frank Kessler setzt sich seit Jahren mit Leidenschaft für die Branche und mit viel Fachwissen für einen erfolgreichen Immobilienverkauf ein. Da er passionierter Hobbykoch ist, kommt es sogar vor, dass er seine Kunden zu sich nach Hause für ein Abschlussessen einlädt – ein Rundumservice der besonderen Art!



Das Team der ImmoService Partner GmbH, von oben: Andreas Bräm, Elena Bräm, Matthias Hunger, Marion Schäfer.



Eintreffen auf dem Rettenbachgletscher in Sölden.



Ausgiebiges Testen der neuen Skimodelle durch die Teilnehmenden.

Saisonstart und Skitest in Sölden

Bereits eine Woche nach dem Saisonstart reisten die beiden Sportgeschäfte Zwissler-Sport aus Beinwil am See und Intersport Döbeli aus Seon mit einer Gruppe Schneesportbegeisterter nach Sölden, um drei Tage lang die neusten Ski bei herrlichem Wetter auf dem Gletscher zu testen.

(dah) – Am 28. Oktober starteten zeitgleich die beiden Sportgeschäfte Zwissler-Sport aus Beinwil am See und Intersport Döbeli aus Seon in die neue Wintersaison. Rund ums Thema Wintersport kann man sich bei beiden Anbietern kompetent beraten lassen. Ein grosses Sortiment an Ski- und Snowboardausrüstungen inklusive Schuhen und Stöcken sowie Equipment für weitere Wintersportarten stehen zum Mieten oder Kaufen bereit. Dank des grossen Sortimentes kann eine Mietdauer von einem Tag an bis hin zur gesamten Saison vereinbart werden.

Auch werden weitere Dienstleistungen angeboten, so etwa der Service nach Mass, bei dem der Kunde seine Ski oder das Snowboard durch den Servicemann perfekt präparieren lassen kann, oder die Prüfung der Bindung auf eine reibungslose Funktion. Beim Kauf eines neuen Skischuhs besteht zudem die Möglichkeit, diesen mittels Thermoformung perfekt an den Fuss anzupassen, sodass ohne Druckstellen oder kalte Füsse

ein perfektes Fahrgefühl möglich wird. Nebst dem besagten grossen Mietsortiment und den Dienstleistungen werden natürlich auch die neusten Ski- oder Snowboardmodelle verkauft. Damit das perfekte Modell ausgesucht werden kann, stehen neben der kompetenten Beratung jeweils Anfang November in Sölden während zwei oder drei Tagen Skitests auf dem Programm. Um diese Testzeit optimal nutzen zu können, wird die Reise bereits am Freitagnachmittag angetreten. Im Testcenter auf dem Rettenbachgletscher können dann nach Belieben neue Ski ausgesucht und zu jeder Zeit wieder ausgetauscht werden. Auch ein Hüttenabend, Après-Ski und die Carfahrten sind im Angebot enthalten.

Der Termin für den nächsten Skitest steht bereits wieder: 8. bis 11. November 2024. Die beiden Sportgeschäfte mit Jürg Merz von Zwissler-Sport und Martin Schiesser von Intersport Döbeli und ihren Teams freuen sich auf die kommende Saison und wünschen allen einen schönen Winter.



Geschenke, die gut ankommen: Vreni Hochstrasser und Martina Keller (r.) mit den mit Trockenfleisch belegten Nussholzbletchen.



Metzgerei Burkart Seon: Gluschtigi Gschänk us de Metzger

Fleisch und Wurstwaren aus eigener Produktion – gluschtig, frisch und in Top-Qualität: Dafür ist die Metzgerei Burkart aus Seon weitherum bekannt. Immer ein Volltreffer sind die Geschenk-kreationen, welche man unter anderem in der Weihnachtszeit wieder im Verkaufsladen findet.

(tmo.) – «Das Auge isst mit.» Mit den Geschenk-kreationen aus der Spezialitätenmetzgerei Burkart aus Seon trifft dieses Sprichwort voll ins Schwarze. Die Produktion der Geschenkkörbchen und Geschenkbletchen gerade für die bevorstehende Weihnachtszeit ist angelaufen. In ihrer Kreativabteilung ist die Gschänkli-Fee Vreni Hochstrasser damit beschäftigt, die Körbchen und Bletchen mit Rauchwürsten, Landrauschschinken, geräuchertem Speck und anderem mehr zu befüllen, kunstvoll zu belegen und als krönenden Abschluss auszugarnieren. «Ich bin gerne kreativ tätig», wie sie sagt und eine Etagere in ein wunderschönes und nicht zuletzt sinnvolles Geschenk verwandelt. In Sachen Geschenke sei bei der Metzgerei Burkart alles möglich, wie Geschäftsführerin Martina Keller sagt. Befüllt werden zum Beispiel auch Geschenkkörbe, die neben den eigenen Trockenfleischprodukten auch selbstgemachte Curry-Zucchetti und Konfitüre,

Teigwaren, Produkte aus der benachbarten Bäckerei und Weiteres zu einem kulinarischen Highlight und zu einem Hingucker werden lassen. Die Preisspanne der Geschenke beginnt ab etwa zehn Franken und ist nach oben offen. Besonders beliebt sind die Geschenkkreationen mit den massiven Nussbaumbretchen. «Die Bletchen allein sind schon ein Geschenk», wie Martina Keller sagt. Natürlich werden Geschenke auch nach Kundenwunsch kreiert. Immer beliebt sind auch die Burkart-Gutscheine. Nicht zu vergessen auch die Weihnachtsklassiker wie Filet und Schinkli im Teig, Tischgrill, Fondue Chinoise und Ähnliches. «Ab sofort nehmen wir

Weihnachtsbestellungen unserer Kunden gerne entgegen», wie Martina Keller sagt. Die bestellte Ware kann auch am Sonntag, 24. Dezember von 8.30 bis 12.00 Uhr abgeholt werden. Am Samstag, 23. Dezember ist der Laden von 7.30 bis 15.00 Uhr durchgehend offen. Der 25. und 26. Dezember bleiben geschlossen.



Comodo Fest in Dürrenäsch

Am Wochenende vom 28. und 29. Oktober fand an der Alten Hallwilerstrasse 2 in Dürrenäsch das grosse Fest im Möbelhaus Comodo statt. Weil besonders in der kommenden Jahreszeit ein gesunder Schlaf wichtig ist, lag der Fokus beim Schlaf-Sortiment. Aber auch der Weihnachtszauber in der Boutique begeisterte die Besuchenden.



Fachkundige Beratung während dem Comodo Fest.

(dah) – Beim Comodo Fest vom 28. und 29. Oktober stand das Thema Schlafen im Mittelpunkt. Bekanntlich ist eine erholsame Nachtruhe unerlässlich, um eine körperliche und geistige Regeneration zu ermöglichen. Dabei sind einige Aspekte besonders zu beachten: Einerseits sollte die Matratze zum Körpergewicht und zum Schlafstil passen, damit Rückenschmerzen vermieden werden können. Andererseits sorgt atmungsaktive Bettwäsche aus natürlichen Materialien für eine bessere Regulation der Temperatur im Bett. Wie die Matratze sollte auch das Kissen den Kopf und den Nacken gut stützen. Unter der Matratze braucht es zudem den passenden Lattenrost, denn nur wenn die Kombination aus Matratze und Unterfederung an den Körper anpassbar ist, lässt sich perfekter Schlafkomfort verwirklichen. Der Kauf eines Bettes sollte daher gut durchdacht sein, denn ein hochwertiges Bett ist eine Investition in die Gesundheit und ins Wohlbefinden. Beim Team des Möbelhauses Comodo wird man perfekt be-



Der Weihnachtszauber in der Boutique begeisterte die Besuchenden.

raten, um eine einzigartige und für sich passende Lösung zu finden. Wer sich während dem Comodo Fest zu einem neuen Bett oder einem Artikel aus dem Schlafen-Sortiment entschied, wurde sogleich mit 15% Rabatt belohnt. Und wer mit der ganzen Familie vorbeischaute, wurde am Sonntag rundum versorgt. Während sich die Eltern umfassend beraten liessen, konnten die Kleinen unter fachkundiger Anleitung des Teams «Zum Basteltor» kleine Pixel-Bilder gestalten oder sich im Handlettering üben. Eine perfekte Gelegenheit, um in aller Ruhe einzukaufen. Pünktlich zum Fest wurde in der Boutique auch der Winterzauber eingeläutet. Vom stilvollen Baumschmuck bis hin zur glanzvollen Tischdekoration konnte man sich von Weihnachtsartikeln bezaubern lassen. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Beim Feuerwehrverein konnte man feine Pizzen oder Würste vom Grill geniessen, und beim anschliessenden Stück Kuchen und Kaffee konnte das Einkaufserlebnis perfekt abgerundet werden.



Bestattungen Sonnental: Eine Gedenkfeier für die Verstorbenen

Ruth Schachtler und ihr Team von Bestattungen Sonnental stehen den Angehörigen weit über den Todesfall hinaus bei. Am 29. Oktober wurde zu einer stimmungsvollen, öffentlichen Gedenkfeier in die Halle 5737 in Menziken eingeladen. Dabei hat Ruth Schachtler geraten, sich Zeit für die eigene Trauerarbeit zu lassen und wünschte den Angehörigen den Mut, neue Wege zu gehen und neue Brücken zu bauen. Stilvolle und persönliche Trauerfloristik aus dem eigenen Atelier setzte den floralen Rahmen und Mark Portmann aus Menziken begleitete die Andacht musikalisch.

(pte) – Bereits zum vierten Mal wurde die Gedenkfeier für die Verstorbenen dieses Jahr durchgeführt. Musiker Mark Portmann eröffnete mit Leonard Cohens «Halleluja», bevor sich Ruth Schachtler mit Gedanken zur Trauerarbeit an die Teilnehmenden richtete. «Jeder und Jede macht den Trauerprozess ganz unterschiedlich durch», sprach sie aus Erfahrung und hielt fest, dass es oft unterschätzt wird, wie viel Zeit die Trauerarbeit benötigt. Ruth Schachtler rief auf, Schmerzhaftes auszusprechen, damit es abgelegt werden kann. Auch sich selber etwas Gutes zu tun und bewusst etwas Schönes wahrzunehmen hilft, das kleine Glück nicht zu verpassen auf der Suche nach dem grossen Glück. Ruth Schachtler wünschte den Gästen den Mut, den eigenen Weg zu finden und sich Zeit für sich selber zu nehmen, um den eigenen Bedürfnissen entsprechen zu können. Mark Portmanns emotionale Interpretationen von Frank Sinatras «My Way» und John Lennons

«Imagine» setzten den würdigen Rahmen um die Gedenkfeier, in der auch mit einer Schweigeminute den Verstorbenen gedacht wurde. Florist-Meisterin und gute Seele im Hintergrund Christiane Baumann-Schröder hatte für die Feier liebevoll zusammengestellte Blumenarrangements und Gestecke vorbereitet. Mit dem eigenen Atelier am Hauptsitz in Menziken ist Bestattungen Sonnental bestens für stilvolle Trauerfloristik eingerichtet. Ruth Schachtlers Stellvertreterinnen Sabine Steiger und Linda Scherngell sowie die Bestatter Patrick Steiger und Levent Bas begleiteten die Gedenkfeier und hatten für die Gäste einen Apéro im Anschluss vorbereitet.





Die Ungarische Woche wurde neben den Gerichten mit passender Tischdekoration und der landestypischen Kleidung des Teams umgesetzt.

Ungarische Woche im Hotel-Speiserestaurant Hallwyl in Seengen

Vom 20. bis 28. November überzeugte das Team vom Hotel-Speiserestaurant Hallwyl in Seengen mit leckeren, frischen und authentischen ungarischen Gerichten. Die zahlreichen Gäste genossen die ungarischen Spezialitäten und die originale Livemusik aus Ungarn, welche die Atmosphäre perfekt abgerundet hat.

(Eing.) – Gastgeberin Luzia Finazzi-Zindel freut sich, mit ihrem Team in der ungarischen Woche zahlreiche Gäste mit landestypischen Gerichten und passenden Weinen bewirten zu dürfen. Die Idee der ungarischen Woche kam daher, dass ein Teil des Teams aus Ungarn stammt. «Wir möchten uns bei allen Gästen herzlich für ihren Besuch bedanken!», freut sich die Gastgeberin über die positiven Rückmeldungen. Selbstverständlich wurden auch in der Sonderwoche alle Nahrungsmittel so weit wie möglich von einheimischen Produzenten bezogen. In der Küche des «Hallwyl» wird auf Frische bei Fisch, Fleisch, Obst und Gemüse gesetzt und auf möglichst kurze Transportwege geachtet.

Sanierungsarbeiten vom 15. bis 20. Januar

In der Woche vom 15. bis 20. Januar 2024 bleibt

das «Hallwyl» für diverse kleinere Sanierungsarbeiten geschlossen. Ab Sonntag, 21. Januar, ist das Team gerne wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für die Gäste da. Reservationen werden in der Zwischenzeit sehr gerne per Telefon 062 777 11 14 oder per E-Mail info@hallwylseengen.ch entgegengenommen.

Feste, Feiern und Bankette

Bekannt und beliebt ist das Hotel-Speiserestaurant Hallwyl als Treffpunkt für Feste, Feiern und Bankette. Ab den Autobahnausfahrten Aarau Ost oder Lenzburg ist es in 15 Minuten erreichbar und befindet sich nur fünf Gehminuten vom gleichnamigen Wasserschloss am Hallwilersee. Weitere Informationen finden Sie auf der Website oder auf Facebook.



Auf der Erfolgswelle: Caroline Lange und der Ladies Day finden bei Ausstellern und Besuchern gleichermaßen grossen Anklang.

Ladies Day: Perfekte Ausstellung, tolle Produkte

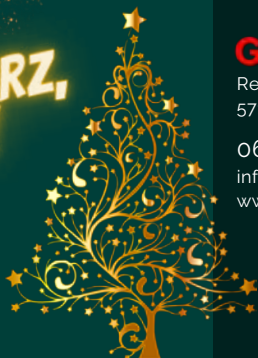
Seit bereits acht Jahren organisiert Caroline Lange den Ladies Day Aargau mit grossem Erfolg. Dabei handelt es sich um die grösste Direktvertriebsausstellung von Produkten wie Tupperware, Thermomix, Jemako, Gonis und anderen. Hochwertige Produkte bilden neben einem Kunsthandwerk-Markt die Basis der bei Ausstellern und Besuchern gleichermaßen beliebten Ausstellungen.

(tmo.) – «Wir kommen gerne an den Ladies Day.» Da sagen sowohl Besucher als auch die Aussteller. Der Rahmen und die Atmosphäre stimmen. «Wir sind eine grosse Familie und alle fühlen sich gut aufgehoben», wie Initiantin Caroline Lange sagt. An den Ladies Days ist die Gonis-Beraterin (Bastelartikel) als Kreativgestalterin mit ihrem Artica-Stand (Schmuck) präsent. Ihr Ausstellungstag beginnt jeweils um sechs Uhr morgens. Also vier Stunden vor der Türöffnung. Diese Zeit muss reichen, um den Saal der Aula im Primarschulhaus für die Aussteller perfekt herzurichten, ihnen quasi den Teppich auszurollen. Dabei hilft ihr jeweils die ganze Familie, die natürlich längst weiss, wie der Karren läuft. Angefangen hat alles mit einem Ladies Day im ganz kleinen Rahmen mit Tupperware und Gonis, wie Caroline Lange erzählt. Klein war damals der Anlass, gross allerdings das Interesse. Das wiederum bewog sie, den Anlass im grösseren Stil aufzuziehen und die Direktverkaufsplattform mit einem Kunsthandwerk-Markt

zu ergänzen. Ihre Strategie ging auf und trägt bis heute Früchte. 21 Aussteller sind jeweils in Gränichen vor Ort, 30 sind es beim Event in Seon. Mehr geht nicht. Ziel ist es, spannende und neue Produkte rund um das Thema Kosmetik, Haushalt und Kunsthandwerk zu präsentieren. Den Ausstellern liegen neben schönem Design, hochwertigen Materialien auch die Nachhaltigkeit der Produktion am Herzen. Und selbstverständlich seien an den Ladies Days auch die Herren herzlich willkommen, wie sie allfällige Bedenken aus dem Weg räumt.



EN GUETSCHIN VOM MERZ,
ERFREUT JEDES HERZ!



Gebr. Merz

Reisen & Transport AG
5712 Beinwil am See

062 771 38 19
info@merzbustrans.ch
www.merzbustrans.ch



FRANZ WIDMER

**DÄCHER
FASSADEN
SPENGLEREI**

SEENGEN UND FAHRWANGEN

TELEFON 062 777 66 88

WIDMERDACH.CH

Liebe Gartenfreunde
Freude und Besinnlichkeit,
das wünschen wir Ihnen in der Weihnachtszeit!

Strahlend hell und wunderbar
So sei für Euch das nächste Jahr!

Das wünscht das
Gartenbau-Legoll-Team

seit 1994

LEGOLL

Gartenbau • Gestaltung • Gartenpflege

5707 Seengen • 062 777 39 10
Sarmenstorferstr. 4 • www.legoll.ch



*2024 Gartenanliegen jetzt planen:
Ich bin für Sie da!